

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Kammerstein

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



Ausgabe 1 Februar 2025

Kanalsystem Kammerstein	3
Schulneubau Kammerstein	4–5
Dienstjubiläum Sabine Zachmann	5
Nahwärme Kammerstein	6
Auszeichnung für Claudia Röttger-Lanfranchi	7
Neuer Geschäftsleiter Martin Damm	7
Bundestagswahl 2025	8–9
Feuerwehr Oberreichenbach	10–11
Grundschule im Rathaus	12
SSC Neppersreuth-Kammerstein	13
Kammersteiner Weihnachts-Skifahrt	14
Drachenfest in Volkersgau	15
Soldaten- und Kriegerverein Volkersgau	16
Gesangverein Volkersgau	16
Kammersteiner Blasmusik	17
Ferienprogramm 2025	17
SV Barthelmesaurach	18–21
Johanniter Ortsgruppe	22
Obst- und Gartenbauverein Unterreichenbach	22
Grundschule „Klasse 2000“	23
Bauerhof-Kinderhaus Poppenreuth	23
Krötenwanderung	24
Puppentheater Weißer Ring	25
Brückenweihnacht B'aurach	26
Adventsfeier Grundschule	27
FFW Weihnachtsmann on Tour	28
Kammersteiner unter Santas	29
Sternsinger im Rathaus	30
VHS-Kammerstein	31
Nachrufe	33
Informationen zu Veranstaltungen Stellenangebote	33–39
Termine	40



Das Feuerwehrauto in neuer Funktion: Der Weihnachtsmann on Tour. (Seite 28)

Liebe Leserinnen und Leser!

Ein Tag der Freude für die Feuerwehr, für Oberreichenbach und für die ganze Gemeinde war die Einweihung des neuen Fahrzeugs unserer kleinsten Feuerwehr. Vor einigen Jahren noch hatten wir heftige Diskussionen, ob die Feuerwehr Oberreichenbach eine Zukunft hat. Wir haben dann mal genau hingeschaut und erkannt: Diese Feuerwehr ist eigentlich hoch aktiv, hat sehr viel Nachwuchs, veranstaltet häufig Übungen und Leistungsprüfungen. Das ganze Dorf steht hinter ihr.

Also haben wir uns entschlossen, ein neues Fahrzeug anzuschaffen. Im Januar wurde es jetzt eingeweiht, und das erfüllt uns mit Freude – auch wenn die Kosten für die Gemeinde beträchtlich sind. Die Zukunft der Feuerwehr in Oberreichenbach ist gesichert. Herzlichen Dank an alle aktiven Feuerwehrleute hier und in unserer ganzen Gemeinde! (Seiten 12–13)

Der Abwasserbereich macht uns neue Sorgen. Nach dem aufwändigen Umbau der Kläranlage Barthelmesaurach zum Pumpwerk steht nun dieselbe Prozedur in Haag an – und auch in Poppenreuth. Das hat uns das Wasserwirtschaftsamt sehr deutlich gemacht: Ende 2025 dürfen wir kein Wasser aus den Kläranlagen mehr in den Mainbach und den Geißbach einleiten.

Folglich müssen wir jetzt die Bauarbeiten mit großem Druck angehen. Die Kosten für beide Projekte schätzen wir heuer auf rund vier Millionen Euro. Die beiden Kläranlagen gehören zur Entwässerungseinrichtung Kammerstein. Zudem müssen wir in Barthelmesaurach Oberflächenwasser – Fremdwasser – mit einem neuen Kanal ableiten, das uns sonst auf Dauer sehr teuer zu stehen kommt. Das Thema wird uns weiter begleiten. (Seite 3)

Nach Richtfest und Winterpause geht es auf der Schulbaustelle weiter: Die Fenster werden eingebaut, danach geht es an den Innenausbau. Bisher liegen wir voll im Zeitplan. Wir sind sogar mehr als zwei Millionen Euro günstiger als vorgesehen. Das freut uns und gibt uns Mut! Aber bei dem anstehenden komplizierten Innenausbau, der aus 40 Gewerken besteht, kann es immer noch zu Verzögerungen kommen. Das wollen wir natürlich nicht hoffen und bleiben weiter sehr optimistisch. (Seiten 4–5)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen von Herzen ein gutes, gesundes und segensreiches Jahr 2025!

Wolfram Göll

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister



Rathaus- wegweiser

Gemeinde Kammerstein

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 22- 92 55- 0
Telefax 0 91 22- 92 55- 40
Internet: www.kammerstein.de
E-mail: info@kammerstein.de

Bankverbindungen

Sparkasse Mittelfranken-Süd,
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17
BIC: BYLADEM1RSR

VR-Bank Mittelfranken Mitte,
IBAN: DE43 7656 0060 0004 5049 92,
BIC: GENODEF1ANS

Leitung der Verwaltung

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister
Zimmer 5 92 55- 0

Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte

Barbara Kortés, Verwaltungsangestellte
Zimmer 6 92 55- 16
E-mail: barbara.kortes@kammerstein.de

Geschäftsleitung

Martin Damm, Verwaltungsfachwirt
Zimmer 7 92 55- 17
E-mail: martin.damm@kammerstein.de

Ordnungsamt, Kultur, Personalangelegenheiten

Melanie Jahreis, Verwaltungsfachkraft
Zimmer 8 92 55- 14
E-mail: melanie.jahreis@kammerstein.de

Standesamt, Melde- und Passamt, Gewerberecht, Fundamt:

Sina Dormer, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 1 92 55- 10
E-mail: sina.dormer@kammerstein.de

Melde- und Passamt, VHS, Tourismus, Schülerbeförderung, Fundamt, Ferien- pass:

Karin Löhner, Verwaltungsangestellte,
Zimmer 1 9255-18
Email: karin.loehner@kammerstein.de

Leitung Finanzverwaltung

Sabine Zachmann, Betriebswirtin (VWA)
Zimmer 7 92 55- 27
Email: sabine.zachmann@kammerstein.de

Gemeindekasse

Andrea Zwingel, Verwaltungsangestellte
Zimmer 10 92 55- 12
E-mail: andrea.zwingel@kammerstein.de

Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Claudia Drechsler-Grasser,
Verwaltungsangestellte
Zimmer 10 92 55- 22
E-mail: claudia.drechsler-grasser
@kammerstein.de

Leitung Bauverwaltung

Wolfram Bernard, Staatl. gepr. Techniker
Zimmer 9 92 55- 19
Email: wolfram.bernard@kammerstein.de

Bauverwaltung, Straßenverkehr

Angelina Achinger,
Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 2 9255- 21
E-mail: angelina.achinger@kammerstein.de

Tiefbauverwaltung

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)
Zimmer 2 92 55- 20
E-mail: alenka.fruntzek@kammerstein.de

Liegenschaftsverwaltung

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte
Zimmer 9 92 55- 11
E-mail: helga.ohr@kammerstein.de

Steven Schuhmann,
Hausmeister 92 55- 0

Bauhof/Kläranlagen

Richard Heubeck, Bauhofleiter
Telefon 0 91 22 - 1 88 56 91
Mobil 0170 - 314 56 16
E-mail: bauhof@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein

Elisabeth Bauer, Leiterin
Kindergarten
Telefon 0 91 22 - 92 55- 50
Kinderkrippe
Telefon 0 91 22 - 92 55- 57
E-mail: kita@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein

Kindertagesstätte
Kindertagesstätte
Nadja Reidelshöfer, stv. Kita-Leitung
Telefon 0 91 22- 8 52 19
E-mail: kindertagesstaette@kammerstein.de

DIAKONEO KdÖR – Integrative Kindertagesstätte Barthelmesaurach

Brennereistr. 4, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 78 - 99 69 96-0
E-mail: ninja.siehr@diakoneo.de

Bauernhofkinderhaus Am Hof in Kammerstein GmbH

Kammerstein-Poppenreuth
Einrichtungsleitung: Melanie Keitel
info@amhof.org, www.amhof.org

Grundschule Kammerstein

Schulleitung Melanie Grillenberger
Christine Gottert
Telefon 0 9178 - 52 35
E-mail: grundschule@kammerstein.de

Zweckverband zur Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe

Thomas Ammon, Wasserwart
Banu Sachs, Verwaltungsangestellte
Kerstin Kullrich, Verwaltungsangestellte
Telefon 0 91 78 - 8 64
E-mail: wasser@heidenberggruppe.de

Rentenberatung

Herr Krawatzek
Telefon 0152- 57635229
E-mail: krawatzek@freenet.de
Termine nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Rathaus Kammerstein

Voranmeldung per Telefon oder Mail
erforderlich!

Öffnungszeiten:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Gratulationen nur mit Einwilligung

Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung darf die Gemeinde Kammerstein den Ehe- und Altersjubilaren leider nicht mehr ohne deren Einwilligung öffentlich gratulieren – sei es im Mitteilungsblatt der Gemeinde oder in der Lokalzeitung. Sollten Jubilare dennoch die Veröffentlichung ihres Jubiläums wünschen, bedarf dies einer Einwilligung der betreffenden Person und einer ausdrücklichen schriftlichen Rückmeldung an die Gemeinde Kammerstein.

Auch die Veröffentlichung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen ist nur noch möglich, wenn die Betroffenen (Eheleute, Eltern/Sorgeberechtigten oder Angehörigen) ausdrücklich in die Übermittlung und Veröffentlichung der personenbezogenen Daten eingewilligt haben. Die Einwilligung ist bei der Meldebehörde oder dem Standesamt der Gemeinde Kammerstein schriftlich abzugeben.

Wir bitten um Verständnis.

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister

An alle Vereine und Verbände der Gemeinde Kammerstein:

Gerne inserieren wir Traueranzeigen
oder Nachrufe für Ihre Mitglieder
bei uns im Mitteilungsblatt kostenlos.

Bitte senden Sie diese an
barbara.kortes@kammerstein.de.

Peter Karstens Bestattungen GmbH



Alles vertrauensvoll in einer Hand.
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit
Hausbesuche, Erledigung aller mit einem
Sterbefall verbundenen Formalitäten.

Am Birkenhang 4
91126 Kammerstein
Telefon (0 91 22) 1 79 44
Reichenbacher Straße 19
91126 Schwabach



Kammerstein baut Kanalsystem um

Große Menge Oberflächenwasser wird zum Problem – Auch Kläranlage Poppenreuth muss umgebaut werden

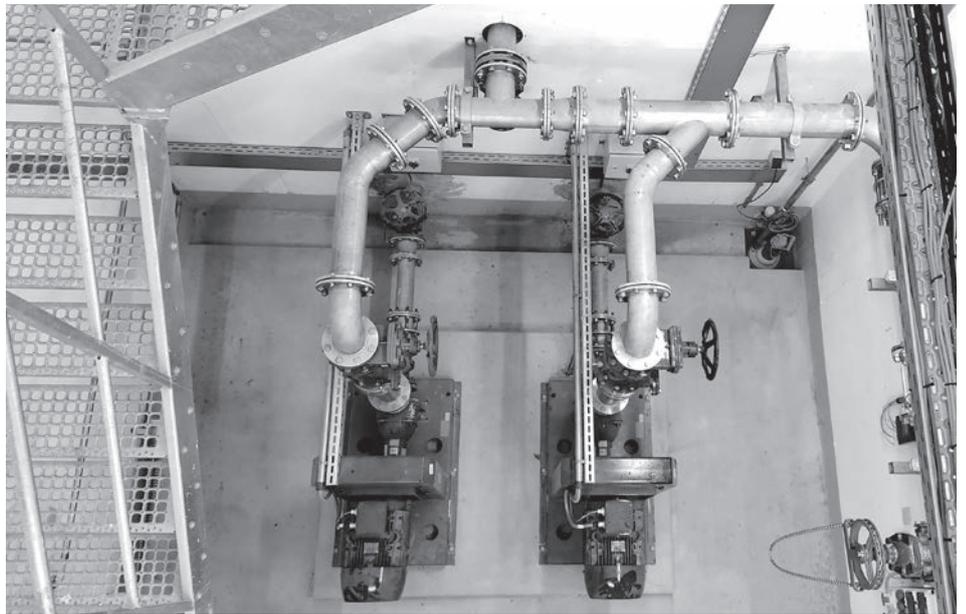
Manchmal entdeckt man erst durch die Lösung eines Problems eine andere Schwierigkeit. So auch im Kammersteiner Ortsteil Barthelmesaurach. Dort wurde die veraltete Kläranlage in den vergangenen Jahren zum Pumpwerk umgebaut, um das Abwasser von Bewohnern und Betrieben über den Aurachtalsammler ins moderne Rother Klärwerk abzuleiten. Doch nun hat sich gezeigt: Es fließt zu viel Wasser durchs neue System, Oberflächen- und Fremdwasser. Und das kostet richtig viel Geld.

Denn für die Reinigung ihres Abwassers in Roth müssen die Bürger aus Barthelmesaurach – sowie aus Albersreuth, Günzersreuth, Hasenmühle, Mildach und Rudelsdorf – inzwischen 5,12 Euro pro Kubikmeter bezahlen. In einem Jahr sind zuletzt rund 180.000 Kubikmeter Abwasser durch die neue Messstelle geflossen. Dabei haben die Anwohner nur 60.000 Kubikmeter Frischwasser verwendet.

„Berichte, nach denen die Anschlussnehmer dieses Fremdwasser zahlen müssen, sind falsch!“, betont Bürgermeister Wolfram Göll. „Alle Anschlussnehmer zahlen nur das, was sie tatsächlich verbraucht haben. Und keinen Liter mehr!“ Der Abwasser-Verbrauch jedes einzelnen Anschlussnehmers errechnet sich – wie immer – nach dem individuellen Frischwasser-Verbrauch minus Gartenwasser-Verbrauch. Die große Masse Fremd- und Oberflächenwasser muss allerdings die Gemeinde zahlen, und damit gewissermaßen alle Bürger gleichermaßen.

Um das künftig zu verhindern, hat sich die Gemeinde Kammerstein mit dem Ingenieurbüro Steinbauer aus Georgensgmünd auf die Suche nach dem Ursprung des Fremdwassers gemacht. Eine Quelle auf einem Privatgrundstück wurde bereits abgedichtet. Ein weiteres Problem wurde ebenfalls ausgemacht: Über die Hänge südlich des Orts und einen alten Regenwasserkanal bei der Nördlinger Straße fließt viel Regen vom „Kapsberg“ in den Mischwasserkanal.

Die Lösung: Ein neuer Regenwasserkanal, der dann auch nicht mehr auf Privatgrund und unter Gebäuden hindurch verläuft, soll möglichst viel Wasser direkt in die nahe Aurach ableiten. Dieser ist entlang der Nördlinger Straße und dann schräg gegenüber der Grundschule als rund 60 Meter langer offener Graben zur Aurach geplant – übrigens auf dem Gemeinde-Grundstück, auf dem derzeit die Schulcontainer stehen. Kosten wird das rund 550.000 Euro. Weil die Nördlinger Straße 2026 im Rahmen der Dorferneuerung



Erst vor wenigen Jahren wurde die frühere Kläranlage Barthelmesaurach aufwändig zum Pumpwerk umgebaut, um das Abwasser nach Roth zu leiten. Doch nun sind weitere teure Kanalbauarbeiten nötig: in Barthelmesaurach, Haag und Poppenreuth. (Foto: Wolfram Göll)

ohnehin neu gemacht wird, könnte es etwas billiger werden.

Mehr als die Hälfte wird durch Förderungen abgedeckt. Doch auch dann bleibt ein sechsstelliger Betrag für die Gemeinde Kammerstein. Keine kleine Summe, daher forderten Frank Bongartz und andere Mitglieder des Gemeinderats vehement eine Kosten-Nutzen-Analyse. Genaue Zahlen, wie viel Regenwasser durch den neuen Kanal aus dem Abwassersystem eliminiert wird, gibt es allerdings nicht. Angesichts jährlicher Fremdwasser-Kosten von 600.000 Euro sei es aber gut möglich, dass der Kanal sich nach wenigen Jahren amortisiert habe, so eine ganz grobe Schätzung von Bürgermeister Wolfram Göll.

Das mit 14:3 Stimmen angenommene Projekt in Barthelmesaurach wird allerdings nicht die einzige Kanalbaustelle im kommenden Jahr. In sehr unmissverständlichem Ton, so Göll, habe das Wasserwirtschaftsamt (WWA) Nürnberg mitgeteilt, dass das Wasserrecht für die veraltete Kläranlage in Poppenreuth nicht mehr verlängert werde und Ende 2025 auslaufe – ebenso wie das Wasserrecht für die Kläranlage Haag, deren Umbau mit Ableitung in Richtung Schwabach schon länger vorbereitet wird. Das Abwasser vom Autohof Schwabach-West fließt seit 2024 bereits in die Kläranlage Schwabach.

Bleibt die Kläranlage Poppenreuth mangels Alternative nach 2025 immer noch in Betrieb, drohen der Gemeinde hohe Strafzahlungen. Wie schon in Barthelmesaurach soll das Abwasser auch von hier künftig über

den Aurachtalsammler nach Roth abgeleitet werden. Nun ist der Zeitdruck groß, denn der komplette Umbau muss bis Ende 2025 abgeschlossen sein. Seit Ende Dezember 2024 steht nun die finale Planung fest, alle Förderanträge gemäß „RZWAs“ wurden rechtzeitig beim WWA gestellt.

Auf etwa 2,9 Millionen Euro schätzt Planer Andreas Lippert die Kosten für den Umbau der Kläranlage Poppenreuth und den Anschluss an den Aurachtalsammler. Wohl um die 350.000 Euro davon könnte es als Förderung geben. Weil die Abwasserbeseitigung eine kostenrechnende Einrichtung ist, wird die Summe auf die angeschlossenen Haushalte in der Abwasser-Anlage Kammerstein umgelegt, ebenso wie der Umbau der Kläranlage Haag.

Ob dem Wasserwirtschaftsamt klar sei, dass dies für eine kleine Gemeinde vielleicht nicht leistbar sei, lautete Kritik im Gemeinderat. „Die Kläranlage Poppenreuth ist wegen des neuen Baugebiets und der neuen Schule an der Grenze der Belastung“, gab Wolfram Göll die Begründung des WWA wieder. Zudem sei die Geduld des Wasserwirtschaftsamts bei den Kläranlagen Haag und Poppenreuth in den vergangenen 15 Jahren schon sehr stark strapaziert worden. Das WWA sei damals mehrfach immer wieder vertröstet worden. Eine Mehrheit (14:2) stimmte letztlich dafür, die entsprechenden Pläne und Förderanträge für Poppenreuth vorzubereiten.

Jana Vogel (ST) / wog



Beim Richtspruch der Zimmerleute beim Schulhaus-Richtfest schaute das Publikum gespannt zu: Bürgermeister Wolfram Göll, Planer, Bauunternehmer, Vertreter der Verwaltung und des Gemeinderats, Schülerinnen und Schüler und einige Eltern. (Foto: Robert Schmitt)

Schulhaus Kammerstein wird günstiger

Richtfest an der Schul-Baustelle in Kammerstein: Schnellen Baufortschritt gewürdigt

Erst am 9. Juli 2024 war erster Spatenstich. Und bereits Mitte Dezember wurde bereits Richtfest gefeiert – nach nur gut fünf Monaten: Der Neubau der Kammersteiner Grundschule schreitet rasch voran. Schließlich soll sie bis Ende kommenden Jahres fer-

tig und bis zum Frühjahr 2026 bezogen sein. „Dann wird unsere pädagogische Arbeit nicht mehr von den räumlichen Verhältnissen eingeschränkt“, warf Schulleiterin Melanie Grillenberger vor zahlreichen Gemeinderatsmitgliedern sowie Vertretern der

planenden und ausführenden Firmen einen Blick in die Zukunft.

Architektin Pia Regner lobte insbesondere die Zusammenarbeit auf der Baustelle. „Sie war sehr gut, deshalb liegen wir voll im Zeitplan“, sagte die Diplom-Ingenieurin.



Mitte Januar auf der Baustelle: Im Raum der Offenen Lernlandschaft und der Schülerbibliothek im Obergeschoss erkennt man jetzt, wie großzügig das Schulgebäude wird. Anfang Februar sollen die Fenster kommen, dann kann der Innenausbau beginnen.

(Foto: Wolfram Göll)



Die Zimmerleute bereiten derzeit die Innenverkleidung vor. Die Lattung oben auf dem Dachstuhl kommt demnächst dran. Außerdem bohren die letzten Rohbau-Arbeiter einige notwendige Durchlässe in die Wände und führen Feinarbeiten am Beton aus (Bild).

(Foto: Wolfram Göll)

PETER
WITTMANN
TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR



Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 0 91 22 / 29 10
Telefax 0 91 22 / 51 34

**elektro
installation
scharrer**

Meisterbetrieb
Carl-Heinz
Scharrer

Beratung
Planung
Ausführung

● Installationen aller Art
für Haus und Industrie

● Kundendienst

● Datentechnik

● Antennen-SAT-Anlagen

● Elektrogeräteverkauf

Dorfstraße 4
91126 Kammerstein
Fax 09122/35 24

Telefon : 091 22
35 22



Insbesondere die Rohbau-Firma Wittl habe tolle und zuverlässige Arbeit geleistet.

Die beste Nachricht aber hatte Kammersteins Erster Bürgermeister Wolfram Göll parat: Denn der Kammersteiner Gemeinderat hat von insgesamt 43 Gewerken bereits über 30 vergeben. „Danach zeichnet sich eine Gesamtersparnis von etwa 2,5 Millionen Euro gegenüber unserer Kostenschätzung ab, die bei 13,8 Millionen Euro lag“, verkündete das Gemeindeoberhaupt.

„Damit sind wir zwar noch nicht alle finanziellen Sorgen los, aber natürlich macht die Einsparung die Sache deutlich leichter für uns“, so Wolfram Göll. Zugleich zählte das Gemeindeoberhaupt das bisher eingesetzte Material auf. „Fast 3000 Tonnen Beton, 433 Kubikmeter Mauerwerk, 158 Tonnen Stahl und 4,5 Kilometer Holzlatten sind bisher verbaut worden“, so der Bürgermeister.

Zum Richtfest war Rektorin Melanie Grillenberger mit Schülerinnen und Schülern der Klasse 2a zur Baustelle nahe des Kammersteiner Sportplatzes gekommen. Anlässlich der Feier hatte sie selbst den Text für einen „Richtfest-Rap“ verfasst, den ihre Schützlinge auf perfekte Weise präsentierten.

Kammersteins Pfarrer Stefan Merz erteilte dem Schulbau den göttlichen Segen. Dabei



Die Kinder der Klasse 2a führten den „Richtfest-Rap“ auf, den ihre Schulrektorin und Klassenlehrerin Melanie Grillenberger (vorne in der Hocke) gedichtet hatte. Im Hintergrund freut sich Bürgermeister Wolfram Göll über die schöne Aufführung. (Foto: Robert Schmitt)

betonte der Geistliche angesichts der schnellen Baufortschritts die Bedeutung des Fundaments eines solchen Schulbaus.

Schließlich sprachen die Zimmerer Max Forner und Mario Steinmann als Vertreter der Firma JoBi-Holzbau den Richtspruch. Danach leerten beide, der Tradition entspre-

chend, je ein Glas Sekt und warfen die Trinkgefäße zu Boden.

Im Anschluss lud Bürgermeister Wolfram Göll im Namen der Gemeinde alle Anwesenden auf eine Brotzeit ins Kammersteiner Bürgerhaus ein.

Robert Schmitt (ST) / wog

Silberjubiläum im Öffentlichen Dienst

Bürgermeister Wolfram Göll gratuliert Kämmerin Sabine Zachmann

„Glückwunsch zum Silberjubiläum im öffentlichen Dienst!“. Mit diesen Worten gratulierte Kammersteins Bürgermeister Wolfram Göll der Kämmerin der Gemeinde, Sabine Zachmann, sehr herzlich zum 25. Dienstjubiläum. Genau an Neujahr des Jahres 2000 sei sie in den Dienst der Marktgemeinde Schwanstetten getreten, erzählte Zachmann – und zwar als Mitarbeiterin der Gemeindekasse.

Seit Anfang 2023 verantwortet sie nun den Haushalt, Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Kammerstein.

„Du füllst da ein sehr anspruchsvolles Amt aus – angesichts der großen Ausgaben wegen der millionenschweren Investitionen gerade in den Grundschul-Neubau und die Modernisierung ins Abwassersystems“, lobte der Bürgermeister. „Und gerade deshalb ist es mir eine Freude, das Du da Kurs hältst – und die Finanzen der Gemeinde zusammen.“ wog



Zum 25. Jubiläum im Öffentlichen Dienst gratulierte Bürgermeister Wolfram Göll der Kämmerin Sabine Zachmann mit einer Urkunde und einer Orchidee.



Trassenplan vorgestellt

Nahwärme-Stammtisch: Netz-Ausbau beginnt noch im Sommer 2025 – Schwerpunkt kommt 2026

Anfang Dezember hatte die Nahwärme Kammerstein eG zum Nahwärme-Stammtisch ins Bürgerhaus eingeladen. Schwerpunktthema diesmal: Finalisierung des Trassenplans. Über 25 Mitglieder nahmen teil und brachten sich intensiv mit Fragen ein.

Vorstand Jürgen Melzer stellte ausführlich den aktuellen Trassenplan vor und ging insbesondere auf die aktuellen Veränderungen ein. Die Skizze zeigt den Leitungsverlauf, der Standort der Heizzentrale auf dem Grundstück in Kammerstein Nord ist nur beispielhaft. Nach letzten Abstimmungen mit Enerpipe erfolgt dann die Freigabe zur Umsetzung. Letztlich ist das die Grundlage zur Ausschreibung für Tiefbau, Kalkulation, Förderantragstellung und Auftragsvergabe.

Vorstand Erwin

Grassl ergänzte den aktuellen Stand der Mitgliederzahl und der Hausanschlüsse:

64 Mitglieder und 76 Hausanschlüsse. Die Mitgliederzahl hat sich stabilisiert und die Hausanschlüsse sehr erfreulich leicht erhöht. Damit ist die wirtschaftliche Basis weiter gefestigt.



Der Beginn der Tiefbauarbeiten ist geplant ab Frühsommer 2025. Ziel ist nach wie vor, die ersten Häuser noch im Jahr 2025 anzuschließen, die Mehrzahl der Häuser dann im Jahr 2026.

Seit Juni 2024 komplettiert Matthias Becker den Vorstand als Nachfolger des leider viel zu früh verstorbenen Stefan Degel. Becker stellte sich den Mitgliedern kurz vor. Als Bauingenieur ist er im Vorstand der Ansprechpartner speziell für den Tiefbau. Somit ist der Vorstand wieder vollzählig und kompetent aufgestellt.



Dies ist der Trassenplan der Nahwärme-Genossenschaft Kammerstein. 76 Häuser von 64 Mitgliedern sollen angeschlossen werden.

Die Vorstände informierten ergänzend zum derzeitigen Stand der Planung in Sachen Heizzentrale. Auch berichteten sie von einem Besuch bei der Nahwärme Hechlingen. Dort besichtigten sie ein auch mit den Kammersteiner Plänen vergleichbares Heizwerk und erhielten insgesamt sehr gute Eindrücke.

Nach einer guten Stunde mit konstruktiven und qualifizierten Diskussionen bedankte sich der Vorstand bei den Teilnehmern so-

wie beim Organisationsteam Andrea Moritz und Klaus Elmer für die bereichernde Veranstaltung.

Der Nahwärme-Stammtisch wird turnusmäßig allen Mitgliedern und Interessierten angeboten. Damit werden die Mitglieder aktiv eingebunden und zur Mitarbeit angeregt – ganz nach dem genossenschaftlichen Motto: „Was einer alleine nicht schafft das schaffen viele!“ *Nahwärme Kammerstein e.G.*

DOMEIERS

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten

Fassadenrenovierung

Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg

Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de

www.domeier-stuck.de

LIPPERT

INGENIEURE

Wir suchen **SIE** zur Verstärkung unseres Teams
in Rednitzhembach

BAUINGENIEUR + BAUTECHNIKER

Fachrichtung Tiefbau

Bewerbungen bitte an a.lippert@lippert-ing.de

www.lippert-ing.de



Staatsmedaille für Röttger-Lanfranchi

Gründerin und Geschäftsführerin der Kammersteiner Firma Wilamed erhielt hohe Auszeichnung

Hohe Ehre für Claudia Röttger-Lanfranchi: Die Gründerin und ehemalige Geschäftsführerin der Wilamed GmbH in Kammerstein-Barthelmesaurach wurde mit der Bayerischen Staatsmedaille für Verdienste um die bayerische Wirtschaft geehrt. Diese Medaille, die seit 1974 verliehen wird, ist die höchste Auszeichnung des Bayerischen Wirtschaftsministeriums.

In einer feierlichen Zeremonie würdigte Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger insgesamt zwölf Personen für ihr herausragendes Engagement in der bayerischen Wirtschaft. Jährlich werden höchstens 25 Personen mit dieser Auszeichnung geehrt. Unter den Gästen der Feierstunde waren auch Landtagsabgeordneter Volker Bauer, der Geschäftsführer der Unternehmerfabrik Roth, Felix Lehnhoff, Schwabachs Stadtkämmerin Stefanie Rother und der Ehemann der Geehrten, Marcello Lanfranchi.

Minister Aiwanger erklärte in seiner Laudatio: „Besonderes Engagement verdient eine besondere Würdigung. Alle Medaillenträger haben sich mit Herzblut und Leidenschaft für die bayerische Wirtschaft eingesetzt. Während viele vor Verantwortung zurückschrecken, haben sie aktiv das Ruder in die Hand genommen und schaffen Wert schöpfung vor Ort.“

Die Wilamed GmbH mit Sitz in Kammer-



Große Auszeichnung für Claudia Röttger-Lanfranchi (2.v.l.): Minister Hubert Aiwanger (Mitte) verlieh der Gründerin und Geschäftsführerin der Kammersteiner Firma Wilamed die Staatsmedaille des Wirtschaftsministeriums für besondere Verdienste um die bayerische Wirtschaft. (Foto: Andreas Heddergott)

stein hat sich als international agierendes Unternehmen und führender Hersteller sowie Händler von medizinischen Geräten etabliert.

Besonders hervorzuheben ist der Leitsatz des Unternehmens: „Wilamed erleichtert das Atmen“. Dieser Satz hat während der Coronapandemie an Bedeutung gewonnen, da die Nachfrage nach hochwertigen medizinischen Geräten und Atemhilfen stark gestiegen ist.

Der Kammersteiner Landtagsabgeordnete Volker Bauer meint dazu: „Die Auszeichnung ist ein Zeichen der Anerkennung für die herausragenden Leistungen und dessen Beitrag zur heimischen Wirtschaft. In herausfordernden Zeiten hat Wilamed nicht nur seine Innovationskraft unter Beweis gestellt, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung geleistet.“

„Willkommen in der Gemeinde!“

Bürgermeister Wolfram Göll begrüßt Geschäftsleiter Martin Damm

„Herzlich willkommen in der Gemeinde Kammerstein! Sehr schön, dass Du bei uns bist, ich freue mich auf eine sehr gute Zusammenarbeit“: Mit diesen Worten begrüßte Bürgermeister Wolfram Göll den neuen Geschäftsleiter der Gemeindeverwaltung, Martin Damm. Damm ist 39 Jahre alt und war zuvor in der Gemeindeverwaltung Puschen-dorf (Landkreis Fürth) und in der Verwaltung der Kreisstadt Neustadt/Aisch tätig.

Besonders wichtig aus Sicht der Gemeinde Kammerstein: Neben Erfahrungen in der Amtsleitung und in allen Gebieten der Zentralen Dienste (Sitzungsdienst, Einwohnermelde- und Passamt, öffentliche Sicherheit, Personal usw.) verfügt Martin Damm auch über Qualifikation und reiche Erfahrung als Standesbeamter und als Wahlleiter. „Gerade weil die Bundestagswahl jetzt so rasch auf uns zukommt, sind Deine Erfahrungen für uns besonders bedeutsam“, so Bürgermeister Wolfram Göll.



Bürgermeister Wolfram Göll begrüßte den neuen Geschäftsleiter Martin Damm im Rathaus in Kammerstein.



Die Bundestagswahl steht vor der Tür

Neues und Wissenswertes rund um die Wahl am 23. Februar – Appell: „Gehen Sie zur Wahl!“

„Bitte gehen Sie zur Wahl! Stärken Sie die Demokratie, indem Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen“, appelliert Bürgermeister Wolfram Göll an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kammerstein. Da die Ampel-Koalition nach drei turbulenten Jahren im November 2024 auseinandergebrochen ist, haben sich die Berliner Akteure auf den 23. Februar 2025 als Termin für eine vorgezogene Wahl zum Deutschen Bundestag geeinigt. Die Zeit der Vorbereitung war dadurch sehr kurz – für den Bundeswahlleiter ebenso wie für alle Landkreise und Gemeinden. Aber nun sollte alles gut laufen. Das Kammersteiner Mitteilungsblatt behandelt die wichtigsten Fragen:

Die Wahlbenachrichtigung

Mit der Wahlbenachrichtigung, die alle Wahlberechtigten mittlerweile bekommen haben sollten, werden Wahlberechtigte darüber informiert, dass sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind. Die Benachrichtigung enthält beispielsweise Angaben

- zum Wahltag,
- zur Wahlzeit,
- zum Ort des Wahlraumes und
- ob dieser barrierefrei erreichbar ist sowie
- zur Möglichkeit der Beantragung eines Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen.

Wahlberechtigte können zunächst nur im genannten Wahlraum wählen. Auf Antrag können sie jedoch einen Wahlschein erhalten, der ihnen die Möglichkeit zur Briefwahl oder das Aufsuchen eines anderen Wahlraumes ihres Wahlkreises 245 Roth (weil beispielsweise „ihr“ Wahlraum nicht barrierefrei erreichbar ist) gibt. In der Regel wird im Wahlraum mit der Wahlbenachrichtigung der Nachweis erbracht, dass man dort wahlberechtigt ist. Der Personalausweis oder Reisepass sollte jedoch zusätzlich bereitgehalten werden, um sich ausweisen zu können. Die Wahlbenachrichtigung kann vom Wahlvorstand einbehalten werden.

Was kann ich tun, wenn ich keine Wahlbenachrichtigung erhalten habe?

Ist Ihnen bis zum 21. Tag vor der Wahl (= 2. Februar 2025) keine Wahlbenachrichtigung zugegangen, empfehlen wir Ihnen, mit unserem Bürgeramt zu klären, ob Sie ordnungsgemäß ins Wählerverzeichnis eingetragen wurden. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, in der Zeit vom 20. bis zum 16. Tag vor der Wahl (= 3. bis 7. Februar 2025) ins Wählerverzeichnis der Gemeinde Kammerstein einzusehen und die Richtigkeit und Vollständigkeit Ihrer eingetragenen Daten zu überprüfen. Halten



Am 23. Februar 2025 findet die vorgezogene Wahl zum Deutschen Bundestag statt. Alle wichtigen Informationen finden Sie in diesem Artikel. (Deutscher Bundestag© dpa/Report)

Sie Angaben für unrichtig oder unvollständig, können Sie in dieser Zeit Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen.

Kann ich auch ohne Wahlbenachrichtigung wählen?

Ja, sofern Sie im Wählerverzeichnis der Gemeinde Kammerstein eingetragen sind.

Wenn Sie eine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, können Sie davon ausgehen, dass Sie in unserem Wählerverzeichnis eingetragen sind. Falls Sie die Wahlbenachrichtigung nicht mit in den Wahlraum nehmen, können Sie dennoch wählen. Allerdings müssen Sie sich mit Personalausweis oder Reisepass ausweisen.

Wenn Sie dagegen keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, könnte es sein, dass Sie nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind. In diesem Fall hat der Wahlvorstand Sie zurückzuweisen und Sie können nicht wählen.

Wer bis zum 21. Tag vor der Wahl (= 2. Februar 2025) keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, sollte sich daher unbedingt mit unserem Bürgeramt in Verbindung setzen und gegebenenfalls das Wählerverzeichnis einsehen.

Der Wahlsonntag

Die Bundestagswahl dauert am Sonntag, den 23. Februar 2025, von 08:00 bis 18:00 Uhr.

Wahlberechtigte sollten die Wahlbenachrichtigung in den Wahlraum mitnehmen sowie den Personalausweis oder Reisepass bereithalten. Nach Betreten des Wahlraumes zeigt man die Wahlbenachrichtigung vor, wenn dies der Wahlvorstand verlangt, und erhält einen Stimmzettel. Nur in der Wahlkabine darf gewählt werden. Der Stimmzettel muss vor dem Verlassen der Wahlkabine so gefaltet sein, dass nicht erkennbar ist, wie

man gewählt hat. Der Wahlvorstand prüft zunächst, ob die Wählerin bzw. der Wähler in das Wählerverzeichnis eingetragen ist und ob eventuell ein Zurückweisungsgrund vorliegt. Ist alles in Ordnung, gibt er die Wahlurne frei, so dass der Stimmzettel eingeworfen werden kann. Der Schriftführer vermerkt die Stimmabgabe im Wählerverzeichnis. Die Wahlbenachrichtigung kann der Wahlvorstand einbehalten.

Briefwähler können am Wahlsonntag bis spätestens 18.00 Uhr ihre (fertig ausgefüllten und verpackten) Unterlagen beim Rathaus einwerfen. Adresse: Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein.

Wo ist mein Wahlraum?

Die Adresse Ihres Wahlraumes finden Sie auf Ihrer Wahlbenachrichtigung. Ferner bieten wir am Wahltag ein Auskunftstelefon unter 09122/9255-17 an oder haben auf unserer Internetseite <https://kammerstein.de/> ein Verzeichnis sämtlicher Wahlräume bereitgestellt.

Wahlbezirke

Kammerstein

Bürgerhaus

Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein
barrierefrei: ja

Barthelmesaurach

Schulhaus

Nördlinger Straße 23
91126 Kammerstein-Barthelmesaurach
barrierefrei: ja

Volkersgau

Feuerwehrhaus

Flurstraße 4 a
91126 Kammerstein-Volkersgau
barrierefrei: nein



Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr im Bürgerhaus / Ehrenamtskneipe – Dorfstraße 23 in 91126 Kammerstein zusammen.

Darf ich mit meiner Partnerin bzw. meinen Partner die Wahlkabine aufsuchen?

Nein, es darf sich nur eine Person in der Wahlkabine aufhalten. Denn durch eine gleichzeitige Stimmabgabe mehrerer Personen würde das Wahlgeheimnis verletzt.

Eine Ausnahme von der Pflicht, die Wahlkabine allein zu nutzen, besteht für Wählerinnen und Wähler, die nicht lesen oder wegen einer Behinderung den Stimmzettel nicht selbst kennzeichnen und/oder falten können. Diese Personen können sich von einer anderen Person helfen lassen.

Darf ich mein Kind mit in die Wahlkabine nehmen?

Gegen die Mitnahme von Kleinstkindern bestehen keine Bedenken. Maßgeblich ist, dass das Wahlgeheimnis gewahrt und der ordnungsgemäße Ablauf der Wahl sichergestellt ist.

Dürfen beim Wählen Selfies oder Videoaufzeichnungen gemacht werden?

In der Wahlkabine darf weder fotografiert noch gefilmt werden. Auch außerhalb der Wahlkabine kann der Wahlvorstand Foto- und Filmaufnahmen im Wahlraum unterbinden. Das dient dem Schutz des Wahlgeheimnisses. Niemand soll nachvollziehen können, welche Person für welche Wahlvorschläge gestimmt hat. Das Wahlgeheimnis ist verletzt, sobald der ausgefüllte und in die Urne geworfene Stimmzettel einer Person zugeordnet werden kann. Das Verbot schützt außerdem die Freiheit der Wahl: Andere Wähler sollen vor einer Beeinflussung bei ihrer eigenen Stimmabgabe geschützt werden.

Verstößt eine Person gegen diese Vorgaben und nimmt sie die eigene oder eine fremde Stimmabgabe auf, so ist der Wahlvorstand verpflichtet einzuschreiten. Er verweigert die Entgegennahme des Stimmzettels und kann Personen, die das Wahlgeheimnis gefährden, aus dem Wahlraum verweisen. Wird ein Wähler oder eine Wählerin vom Wahlvorstand zurückgewiesen, ist ihm oder ihr auf Verlangen ein neuer Stimmzettel auszuhändigen, nachdem er oder sie den alten Stimmzettel im Beisein eines Mitglieds des Wahlvorstandes vernichtet hat.

Ist es ausreichend, wenn nur ein Bleistift in der Wahlkabine liegt?

In der Wahlkabine soll ein Schreibstift bereitliegen. Dies können Bleistifte, Farbstifte, Kopierstifte, Tintenstifte, Kugelschreiber,

Faserstifte, Filzstifte und dergleichen sein. Man kann auch einen eigenen Stift verwenden. Auch wenn ein nicht dokumentenechter Bleistift benutzt wird, begründet dies keinen Wahlfehler. Eine nachträgliche Manipulation des Stimmzettels ist ausgeschlossen, weil die Stimmauszählung öffentlich ist und die Mitglieder der Wahlvorstände sich außerdem gegenseitig kontrollieren.

Warum sind Stimmzettel in der oberen rechten Ecke gelocht oder abgeschnitten?

Aussparungen am Stimmzettel (zum Beispiel ein Loch oder eine abgeschnittene Ecke) in der rechten oberen Ecke helfen blinden oder hochgradig sehbehinderten Menschen dabei, eine Stimmzettelschablone anzulegen. Sie ist ein Hilfsmittel, mit dem sie den wesentlichen Inhalt des Stimmzettels mit den Fingern lesen und im Wahllokal oder bei der Briefwahl eigenständig und geheim wählen können. Die Stimmzettelschablonen werden von den örtlichen Blindenvereinen auf Anforderung und unabhängig von einer Mitgliedschaft kostenlos zur Verfügung gestellt.

Wieso stehen auf einigen Stimmzetteln Angaben zu Altersgruppe und Geschlecht?

Es handelt sich hierbei um einen sogenannten Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und sechs Geburtsjahresgruppen. Diese Stimmzettel werden in Wahlbezirken ausgegeben, in denen die repräsentative Wahlstatistik durchgeführt wird. Mit ihr wird unter Wahrung des Wahlgeheimnisses erhoben, wie die Wahlberechtigten nach Geschlecht und in festgelegten Geburtsjahresgruppen gewählt haben.

Wann ist eine Stimme ungültig?

Ungültig sind Stimmen bei der Bundestagswahl, wenn der Stimmzettel

- nicht amtlich hergestellt ist,
- keine Kennzeichnung enthält,
- für einen anderen Wahlkreis gültig ist,
- den Willen der Wählerin oder des Wählers nicht zweifelsfrei erkennen lässt,
- einen Zusatz oder Vorbehalt enthält.

In den ersten beiden Fällen sind beide Stimmen ungültig. Im dritten Fall ist nur die Erststimme ungültig, wenn der Stimmzettel für einen anderen Wahlkreis in demselben Land gültig ist. Im vierten und fünften Fall können nur eine oder beide Stimmen ungültig sein. Dies hängt von den Gegebenheiten des Einzelfalles ab.

Enthält der Stimmzettel nur eine Stimmabgabe (Erst- oder Zweitstimme), so ist die nicht abgegebene Stimme ungültig. Die abgegebene Stimme ist gültig.

Bei der Briefwahl sind außerdem beide Stimmen ungültig, wenn der Stimmzettel nicht im amtlichen Stimmzettelumschlag abgegeben wurde oder wenn dieser leer war. Dasselbe gilt, wenn der Stimmzettelumschlag offensichtlich in einer das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen Umschlägen abweicht oder er einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthält.

Wonach richtet sich die Reihenfolge auf dem Stimmzettel?

Die Reihenfolge der Landeslisten von Parteien (Zweitstimme) richtet sich nach der Zahl der Zweitstimmen, die sie bei der letzten Bundestagswahl im Land erreicht haben, also in unserem Fall im Freistaat Bayern. Die übrigen Landeslisten schließen sich in alphabetischer Reihenfolge der Namen der Parteien an. Die Reihenfolge der Kreiswahlvorschläge (Erststimme) richtet sich nach der Reihenfolge der entsprechenden Landeslisten. Sonstige Kreiswahlvorschläge schließen sich in alphabetischer Reihenfolge der Namen der Parteien oder der Kennwörter an.

Die Gemeinde Kammerstein ist zu den üblichen Zeiten zu erreichen unter Tel. 09122-9255-0 und per E-Mail info@kammerstein.de.

*Der Bundeswahlleiter /
Gemeinde Kammerstein*

Aus dem Einwohnermeldeamt

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	3.104
Zahl der Einwohner mit Nebenwohnsitz in der Gemeinde Kammerstein	142
Geburten im Januar 2025	2
Sterbefälle im Januar 2025	2
Zuzüge im Januar 2025	7
Wegzüge im Januar 2025	1
Stand zum 31. Januar 2025	3.246





Freude für Feuerwehr, Dorf und Gemeinde

Oberreichenbach: Neues Feuerwehrfahrzeug eingeweiht – Erstmals Allradantrieb

Nicht nur die Sonne strahlte während der Einweihungsfeier eines neuen Tragkraft-Spritzen-Fahrzeuges (TSF) bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberreichenbach.

Der Kommandant der Oberreichenbacher Freiwilligen Feuerwehr, Robert Feghelm, begrüßte an diesem sonnigen Tag besonders viele Ehrengäste: den Ersten Bürgermeister der Gemeinde Kammerstein, Wolfram Göll, dessen Stellvertreter Andreas Lippert und Christian Böhm, Landrat Ben Schwarz, MdL Volker Bauer, Pfarrerin Myriam Krug-Lettenmeier, die Führungskräfte der Feuerwehr – Kreisbrandrat Christian Mederer, Kreisbrandinspektor Thomas Richter und Kreisbrandmeister Fabian Masching –, die Kommandanten der benachbarten Kammersteiner Feuerwehren – Markus Nadich und Max Malzahn aus Volkersgau, sowie Ralf Uhlmann aus Barthelmesaurach – zahlreiche Gemeinderäte wie Roland Ammon, Frank Bongartz, Diana Bub, Karl-Heinz Roser und Bernd Weiß sowie Mitarbeiter der Gemeinde Kammerstein: Geschäftsleiter Martin Damm und Kämmerin Sabine Zachmann.

Der Dank des Kommandanten Robert Feghelm ging vor allem an die Gemeinde Kammerstein, die diese Anschaffung organisierte und finanzierte. Die Feuerwehr-Bedarfsplanung der Gemeinde Kammerstein, welche im Jahr 2015 begann und im Jahr 2021 fortgeschrieben wurde, habe gezeigt, dass zum aktiven Schutz der Gemeinde nach dem 38 Jahre alten Feuerwehrauto in Oberreichenbach ein neues mit moderner Technik ausgestattetes Fahrzeug erforderlich war.

Feghelm dankte aber auch den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, denn nur durch deren freiwillige aktive Einsatzbereitschaft, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten, werde das mit moderner Technik ausgestattete Fahrzeug zum Werkzeug um anderen Menschen in Not zu helfen – denn „Helfen in Not ist unser Gebot“.

Der Bürgermeister der Gemeinde Kammerstein, Wolfram Göll, begrüßte alle Anwesenden. „Das ist ein Tag der Freude für Oberreichenbach, für die Gemeinde Kammerstein und für unsere Feuerwehr“, betonte der Bürgermeister. Symbolträchtig bei schönstem Sonnenschein könne das neue Fahrzeug eingeweiht werden. „Innerhalb der Gemeindeverwaltung, ich verhehle das nicht, gab es vor einigen Jahren ausführliche Diskussionen, ob die Oberreichenbacher Feuerwehr eine Zukunft hat“, so Wolfram Göll.

„Aber die Feuerwehr-Bedarfsplanung hat zum Beispiel nachgewiesen, dass es in



Vor dem tatsächlichen Schlüssel überreichte Bürgermeister Wolfram Göll der Feuerwehr einen symbolischen gebackenen Schlüssel aus Hefeteig, der später gemeinsam verzehrt wurde.

Oberreichenbach im Verhältnis die meisten Nachwuchskräfte gibt und dass hier eine sehr lebendige Feuerwehr existiert“, so Wolfram Göll weiter. „Man sieht das auch bei den Übungen, bei den Leistungsprüfungen und bei den Einsätzen: Die Oberreichenbacher, das ganze Dorf, steht wie ein Mann hinter seiner Feuerwehr, die Feuerwehrkräfte sind mit großem Eifer bei der Sache. Und dann haben auch wir gesagt: Jawohl, auch wir glauben an die Feuerwehr Oberreichenbach.“

Die Freiwilligen Feuerwehren hätten eine enorme Aufgabenvielfalt zu bewältigen, so das Gemeindeoberhaupt. Dazu benötigten sie eine moderne Ausrüstung, die im Wesentlichen die Gemeinden als Träger der Feuerwehren finanzieren. Das neue Fahrzeug habe 144.000 € gekostet und wurde mit 20 Prozent vom Freistaat Bayern bezuschusst. Mehrmals traf man sich mit der Gemeinde Dittenheim bei Gunzenhausen, um durch eine gemeinsame Beschaffung einen zusätzlichen Förderbonus zu erhalten.

Allerdings bestand die Gemeinde Dittenheim auf allradgetriebene TSF. Da die gemeinsam beschafften Fahrzeuge in puncto Fahrgestell deckungsgleich sein müssen, erhielten nun die Oberreichenbacher als erste Wehr in Kammerstein ein geländegängiges Fahrzeug mit Vierradantrieb, mit dem man auch mal abseits befestigter Wege fahren kann. „Ihr müsst Euch also darauf einstellen, wenn demnächst irgendwo in der Umgebung bei einem Feuerwehr-Einsatz ein Amphibien-Fahrzeug benötigt wird, dann werdet Ihr gerufen“, sagte der Bürgermeister schmunzelnd.

Durch die interkommunale Anschaffung und die dadurch höhere Förderung war die

Anschaffung des Allrad-Fahrzeugs praktisch ohne zusätzliche Kosten möglich. Mit dem Wunsch für erfolgreiche, sinnstiftende Einsätze und eine allzeit glückliche und gesunde Rückkehr mit dem neuen Fahrzeug übergab Bürgermeister Wolfram Göll den Fahrzeugschlüssel an den Kommandanten der Oberreichenbacher Feuerwehr.

Landrat Ben Schwarz versicherte, dass die Unterstützung und Schaffung der Rahmenbedingungen für die Freiwilligen Feuerwehren von der Politik kommen. Aber auch die modernste Technik funktioniere nur mit engagierten Menschen und deren Ausbildung. „Wir schaffen es, als Gesellschaft zusammen zu stehen, das zeigen ganz besonders die Feuerwehren und auch, dass die Gemeinde für die interkommunale Beschaffung mit einer Gemeinde aus dem Nachbar-Landkreis gemeinschaftlich zusammengearbeitet hat, ist ein Beweis dafür“, so der Landrat.

Für einen Allradantrieb sei allerdings nicht unbedingt ein Hochwasser erforderlich, denn erst kürzlich habe er von einer Feuerwehr aus dem südlichen Landkreis erfahren, dass dort ein Fahrzeug stecken geblieben ist, erzählte der Landrat schmunzelnd. Die freiwilligen Helfer würden vielseitig gebraucht. Das habe sich erst kürzlich in der Nachbarschaft gezeigt, als bei Ausbruch der Geflügelpest ein Dekontaminationsteam im Einsatz war, das sich aus verschiedenen Ortswehren aus dem Landkreis zusammensetzte.

Landtagsabgeordneter Volker Bauer überbrachte im Namen der bayerischen Staatsregierung und des Innenministers Joachim Herrmann Grüße und Glückwünsche zum neuen Fahrzeug. „Die Feuerwehren werden vom Freistaat Bayern jährlich mit über einer



Eine aktive Feuerwehr mit viel Nachwuchs, hinter der das ganze Dorf steht: Alle aktiven Feuerwehrleute Oberreichenbachs mit Bürgermeister Wolfram Göll und dem neuen Einsatzfahrzeug.

Milliarde Euro unterstützt“, berichtete der Abgeordnete. Für das neue Fahrzeug habe es einen Zuschuss vom Freistaat in Höhe von 30.000 Euro gegeben und dazu 5000 Euro für die Tragkraftspritze.

Das neue Oberreichenbacher Feuerwehrhaus sei seinerzeit damals mit 40.000 Euro bezuschusst worden, so Bauer. Durch die enorm hohe Eigenleistung der Oberreichenbacher habe daher das Feuerwehrhaus der Gemeinde Kammerstein damals nur noch 15.000 Euro gekostet. Der Treffpunkt Feuerwehrhaus habe auch einen großen Mehrwert für das ganze Dorf, insbesondere durch den im Vorjahr vollendeten Gemeinschafts- und Schulungsraum im Obergeschoss.

„Ein neues Fahrzeug ist ein Meilenstein in der Geschichte einer Feuerwehr“, so Kreisbrandrat Christian Mederer, der für die gesamte Führungsriege der Feuerwehr sprach. Die Kostenexplosion der letzten Jahre war enorm, aber durch die interkommunale Anschaffung sei der Zuschuss vom Freistaat 10 Prozent höher gewesen. Sein Dank ging daher auch an alle, die bei der arbeitsintensiven Ausschreibung und Anschaffung mit-

gewirkt haben. „Eine wichtige Kombination ist das Fahrzeug und der Faktor Mensch“, so der ranghöchste Feuerwehrmann des Landkreises. Das neue spezielle Fahrzeug sei beispielsweise am Heidenberg hervorragend einsetzbar – aber hoffentlich nie erforderlich.

Die für Ober- und Unterreichenbach zuständige evangelische Pfarrerin Myriam Krug-Lettenmeier zitierte zum Thema Feuerwehr eine Geschichte aus dem Neuen Testament. Da sagt Jesus zu einer Frau: „Wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, wird niemals durstig sein, denn es wird in mir eine Quelle sein, die ewiges Leben gibt“. Sie wagte den Vergleich vom Glauben mit einem Feuerwehrschauch. „Es gibt unterschiedliche Größen, aber der Anschluss muss angekuppelt sein“, so die Pfarrerin.

Wie das Material der Feuerwehr brauche auch der Glaube Wartung – und so fest wie der Schlauch am Hydranten, so müsse auch die Verbindung zu Gott stehen. Er ist immer und bei allen Einsätzen mit dabei. Sie spricht allen Gottessegens zu, allen die geholfen haben das Fahrzeug anzuschaffen, allen Kameradinnen und Kameraden die mit dem Fahr-

zeug unterwegs sind und allen Menschen für die dieses Feuerwehrfahrzeug zum Segen wird.

Im Namen des Feuerwehrvereins bedankte sich dessen Vorsitzende Kathrin Trübel bei allen, die viele Stunden für die Anschaffung des Fahrzeuges investiert haben und auch bei der Gemeinde. Für die Zukunft sind die Oberreichenbacher jetzt gut gerüstet. Ihr Dank ging auch an die Frauen des Dorfes für den Girlandenschmuck des Fahrzeuges und an alle fleißigen Helfer, ohne die es nicht möglich wäre, ein solches Fest zu organisieren.

Zur Unterstützung für die Aktiven gab es vom Verein einen zweiten Multifunktionsbehälter zur Wechselbeladung als Geschenk. Für die Kinder gab es ein Spielzeug-Feuerwehrauto mit Wasserpumpe, um schon mal zu üben. „Denn schließlich sind sie es, die in Zukunft mit dem neuen Auto mitfahren werden“, so die Vorsitzende. Die Gemeinde Kammerstein und der Feuerwehrverein Oberreichenbach luden im Anschluss alle Anwesenden zum Buffet ein.

Lina Hummel / wog

Ihr zuverlässiger Partner für Umweltlösungen!

Aus der Region, für die Region.

Mehr Informationen unter www.hofmann-denkt.de

hofmann
denkt



Friedrich Hofmann Betriebsgesellschaft mbH · Industriestraße 18 · 91186 Büchenbach
Telefon +49 9171 847-0 · Fax +49 9171 847-47 · E-Mail: info@hofmann-denkt.de

- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Regenwasserbehandlungsanlagen
- Straßen- und Verkehrswegebau
- Unterhaltsarbeiten
- Sonstige Tiefbauarbeiten



Tiefbau

FT Fuchs Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 09122 / 93 58 - 0 · Fax - 10
Mail info@ft-fuchs.de
www.ft-fuchs.de

Fuchs:
einfach
LILA



Bürgermeister stand Rede und Antwort

Die vierten Klassen der Grundschule besuchten das Rathaus und die Feuerwehr in Kammerstein

Mit vielen spannenden Fragen im Gepäck besuchten die Kinder der beiden vierten Klassen zusammen mit ihren Lehrerinnen, Frau Werner und Frau Kühnlein, an einem strahlenden Tag Ende November den Ersten Bürgermeister Wolfram Göll und die Gemeindemitarbeiter und-mitarbeiterinnen im Rathaus in Kammerstein.

Zuerst wurden wir von Bürgermeister Wolfram Göll durch die einzelnen Ämter und Räume geführt, bis wir schließlich im Bürgermeisterbüro ankamen. Dort durfte jedes Kind einmal auf dem Bürgermeisterstuhl Probe sitzen. Und auch der Plan des neuen Schulhauses, der an der Wand hing, wurde bestaunt.

Nachdem alle Rucksäcke und Jacken abgelegt waren, durften wir im Trausaal des historischen Rathauses Platz nehmen. Dort erzählte Wolfram Göll uns über seine Arbeit als Bürgermeister und beantwortete eine Stunde lang alle Fragen, die die Kinder mitgebracht hatten.

Von beruflichen Fragen wie „Warum wollten Sie Bürgermeister werden?“ oder „Mit wie vielen Stimmen haben Sie Ihre letzte Wahl gewonnen?“ über persönliche Fragen wie „Haben Sie ein Haustier?“ oder „Gibt es etwas wovon Sie Angst haben?“, war alles dabei. „Ihr habt schon sehr spannende Fragen gestellt, die waren gar nicht leicht zu beantworten“, lobte Bürgermeister Göll anschließend den Spürsinn der Kinder.

Zum Abschluss zeigten uns aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr unter Leitung des Kommandanten Fabian Masching das Feuerwehrhaus, die Ausrüstung und die modernen Fahrzeuge. Dort wurden uns die Einsatzfahrzeuge vorgestellt mit all den Gerätschaften, die zum Bergen, Retten oder



An einem strahlend schönen Tag Ende November besuchten die Kinder der vierten Klassen der Grundschule den Ersten Bürgermeister Wolfram Göll im Rathaus Kammerstein.

Löschen benötigt werden. Natürlich durften wir auch einmal in allen Fahrzeugen Probe sitzen.

Mit vielen interessanten und neuen Informationen ging es dann wieder zurück zur Schule.

Herzlichen Dank für den tollen Empfang und Ihre Zeit!

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4a und 4b mit Frau Werner und Frau Kühnlein / wog

Abschließend durften die Kinder im Feuerwehrauto Probe sitzen. Vier Feuerwehrleute unter Leitung von Kommandant Fabian Masching präsentierten den Viertklässlern die modernen Feuerwehr-Fahrzeuge und die Ausrüstung.



Der Sanierungsspezialist

bautenschutz katz

- Mauertrockenlegung (Säge-, Chromstahl-, Injektionstechnik)
- Kellersanierung (auch ohne Aufgraben/Erdarbeiten)
- Wasser im Keller, Tiefgarage, Schacht
- Hausschwamm und Schimmelpilz
- Risse im Mauerwerk
- Baugrund verbessern / verfestigen

Für eine kostenfreie Ortsbesichtigung mit Angebot am besten gleich anrufen.

WTA
Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege

bautenschutz katz GmbH
Tel. (09122) 7988-0
Ringstr. 51 · 91126 Rednitzhembach · www.bjk-24.de

SACHVERSTAND über 40 Jahre ERFAHRUNG

DHBV

MALER GEHRING seit 1978

Lack · Farbe · Tapete
Gerüstbau · Fassadenrenovierung
Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und
Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0
www.maler-gehring.de



Der Schützenmeister sichert sich die Krone

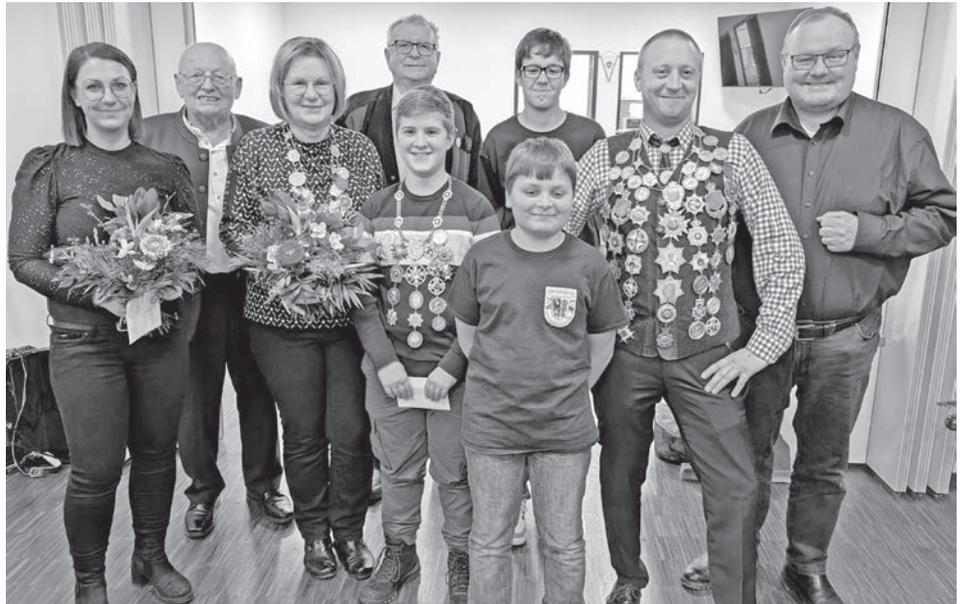
Sportschützenclub: Klaus Günzel räumt beim Königsschießen ab – Unterhaltsame Weihnachtfeier

Kurz vor Weihnachten fand die Weihnachtsfeier und gleichzeitige Königsproklamation des Sportschützenclub Nappersreuth-Kammerstein im Bürgerhaus Kammerstein statt. Schützenmeister Klaus Günzel begrüßte alle Mitglieder und führte durch den Abend, musikalisch begleitet die Jung-Blechbläser und Heike Heider am Akkordeon. Mit besinnlichen Vorträgen und Geschichten einiger Mitglieder als auch von Pfarrer Stefan Merz wurde gemeinsam die Weihnachtszeit in den Mittelpunkt gestellt.

Bürgermeister Wolfram Göll dankte in seinem Grußwort dem Schützenverein, dem „treuesten Ankermieter im Bürgerhaus, insbesondere für das gesellschaftliche Engagement des Vereins: „Euer Bürgerschießen ist mittlerweile ein Muss für jeden Verein – und besonders gemütlich hier in der Ehrenamtskneipe mit Grill und Bier. Praktisch wie eine kleine Vor-Kärwa“, so der Bürgermeister. „Und wenn der Schützenverein hier im Bürgerhaus übt, ist immer Leben in der Bude, schon wegen der vielen Kinder.“ Wolfram Göll übergab dem Verein eine finanzielle Unterstützung der Gemeinde.

Bei der Glücksscheibe errang Jörg Zanzinger den ersten Platz mit 7,7 Punkten, gefolgt von Klaus Günzel (15,9 Punkte) und Marc Teuchert (108,1 Punkte). Die Adler-Wertung sicherte sich ebenfalls Jörg Zanzinger mit einem 6,0 Teiler und verwies Katha Günzel (85,3 Teiler) und Andreas Hummel (103,0 Teiler) auf die Plätze zwei und drei.

Dem diesjährigen Heinrich-Rager-Gedächtnisschuss, welchen die letztjährige Gewinnerin Sieglinde Meier geheim vorgab, kam Harald Peipp am nächsten. Er zielte mit einem 1022,1 Teiler nur knapp neben den vorgegebenen 1024,5 Teiler. Auf eine Serienwertung der Schützenklasse wurde, wie die letzten Jahre, verzichtet. Stattdessen gab es



Viele Könige auf einem Foto: Schützenmeister und Schützenkönig Klaus Günzel (2.v.r.), Schützenkönigin Jutta Hübner (3.v.l.) und Jugendkönig Micha Herrmannsdörfer (5.v.l.) sowie weitere Platzierte mit Bürgermeister Wolfram Göll (r.) und Ehrenschützenmeister Paul Brechtelsbauer (4.v.l.).

eine große Tombola, bei der sich jedes Mitglied des Vereins über schöne Preise freuen konnte.

Bei der Jugend-Glückswertung sicherte sich Oskar Zanzinger (49,2 Punkte) den ersten Platz, gefolgt von Tobias Hofmockel (93,6 Punkte) und Tim Heubeck (117,6 Punkte). Bei der Schüler-Serienwertung zielte Oskar Zanzinger mit 84 Ringen am besten, auf Platz zwei folgte Tobias Hofmockel (76 Ringe), auf Platz 3 Tim Heubeck (75 Ringe).

Die Jugend-Serienwertung sicherte sich Daniel Krauß mit 84 Ringen, auf den zweiten Platz kam Micha Herrmannsdörfer mit 83 Ringen, auf Platz 3 Max Günzel mit 73 Ringen. Zwischen den Preisverteilungen ließ sich auch der Weihnachtsmann die Feier nicht entgehen und stattete dem Sportschützen-

club einen Besuch ab.

Höhepunkt des Abends war die Königsproklamation. Bester Schütze bei den Herren und damit neuer Schützenkönig wurde Klaus Günzel, Ritter zur Rechten wurde Hans Peciak, Ritter zur Linken Hans Danner. Schützenkönigin wurde Jutta Hübner, gefolgt von Theresa Zanzinger und Anna Steffen. Den Titel des Jugendkönigs sicherte sich Micha Herrmannsdörfer, auf Platz 2 Max Günzel, auf Platz 3 Tim Günzel.

Zum Ende gab Schützenmeister Klaus Günzel einen Überblick über anstehende Veranstaltungen des Vereins, dankte der Vorstandschaft und den Mitgliedern und beendete den Abend mit den besten Wünschen für das anstehende Jahr 2025.

Jörg Zanzinger

Menschlichkeit braucht Unterstützung:

Wir suchen dringend helfende Hände (m/w/d) für unseren Pflegedienst!

Diakonie 
 Rohr und Umgebung e.V.
 Diakonieverein Rohr und Umgebung e.V.
 Hauptstraße 20 ■ 91189 Rohr

Telefon (0 98 76) 4 74
www.diakonie-rohr.de

Werden Sie Teil unseres Teams!

Bürgerstiftung Kammerstein 

Unterstützen Sie unsere Bürgerstiftung in der Gemeinde Kammerstein!

Sparkasse Mittelfranken Süd
 IBAN DE89 7645 0000 0231 6454 09
 „Bürgerstiftung Kammerstein“



Lebensfreude in den Tiroler Bergen

Kammersteiner Weihnachts-Skifahrer spenden für die künftige Ehrenamtskneipe

Ein Tag voller Freude, Gemeinschaft und sportlichem Vergnügen liegt hinter den Teilnehmern der 34. Kammersteiner Weihnachts-Skifahrt. Bei Sonnenschein und besten Schneebedingungen in den Tiroler Alpen genossen 100 gut gelaunte Wintersportfreunde aus der Gemeinde Kammerstein und Umgebung einen unvergesslichen Skitag.

„Das war ein rundum gelungener Tag!“, schwärmt Fabian Bauer, einer der Hauptorganisatoren. Gemeinsam mit Christian Dengler und dem Kammersteiner Gemeinderat Volker Bauer sorgte er für einen reibungslosen Ablauf und jede Menge Skigaudi für Groß und Klein.

Vom ersten Schwung am Morgen bis zur geselligen Hüttenparty und Rodelabfahrt am Abend war die Stimmung bestens.

Besonders erfreulich: Die Teilnehmer

bewiesen nicht nur sportlichen Ehrgeiz, sondern auch ein großes Herz für die Gemeinschaft in der Gemeinde. Am Ende der Fahrt kamen stolze 1000 Euro an Spenden zusammen. Das Geld fließt in die Planung einer neuen Ehrenamtskneipe in Kammerstein – ein Ort, der hoffentlich bald mit einem gemütlichen Umbau für die Vereine und Bürger der Gemeinde Kammerstein zum geselligen Treffpunkt werden soll.

„Es ist wunderbar, dass unsere Skifahrt nicht nur Freude schenkt, sondern auch etwas zurückgibt“, betonte der Gründer der Weihnachts-Skifahrt, Gemeinderat und Landtagsabgeordneter Volker Bauer. „Diese großzügige Unterstützungsspende zeigt, wie stark das Bedürfnis nach einem Treffpunkt für die Bürgerschaft und Vereine in der Gemeinde Kammerstein ausgeprägt ist, nach-

dem wir leider in den letzten Jahren rund um den Heidenberg zwölf Dorfwirtschaften verloren haben.“

„Es war für mich eine Ehrensache, bei dieser Weihnachts-Skifahrt mitzufahren“, sagte Kammersteins Bürgermeister Wolfram Göll, der neben Schwabachs Alt-OB Matthias Thürauf ebenfalls an der Skifahrt teilnahm. „Dieser Tag in den Bergen war eine ganz wunderbare Sache. Mein herzlicher Dank geht an die Organisatoren – und natürlich auch an die Spender für den künftigen gemütlichen Umbau unserer Ehrenamtskneipe“, sagte der Bürgermeister.

Mit diesem Erfolg im Gepäck freuen sich bereits jetzt alle auf die nächste Skifahrt. Denn wenn die Kammersteiner unterwegs sind, wird die Freude an der Gemeinschaft immer mit auf die Piste genommen.



Die 100 Teilnehmer der Kammersteiner Weihnachts-Skifahrt in den Tiroler Bergen haben rund 1000 Euro für die Planung des gemütlichen Umbaus der Kammersteiner Ehrenamtskneipe gespendet.



Die Spende von 1000 Euro übergab Gemeinderat und MdL Volker Bauer nach der Weihnachtssitzung an Bürgermeister Wolfram Göll.

Ein großartiges Erlebnis

Leoni Dengler und Volker Bauer beim Neujahrsempfang des Ministerpräsidenten

Beim Neujahrsempfang von Ministerpräsident Markus Söder in der Münchner Residenz am 10. Januar war Kammerstein mit zwei Teilnehmern vertreten: Die Fränkische Seenlandkönigin Leoni Dengler und der Landtagsabgeordnete Volker Bauer waren der Einladung des Ministerpräsidenten nach München gefolgt.

Nach einer persönlichen Begrüßung und dem obligatorischen Händedruck mit Markus Söder ging es weiter in die eigentlichen Räumlichkeiten des Events. Dort spielte in jedem Raum eine andere Band, die Neujahrsrede des Ministerpräsidenten wurde auf großen Leinwänden übertragen. Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Es war ein wunderschöner Abend, der allen Teilnehmern sicher immer in Erinnerung bleiben wird.

Seenlandkönigin Leoni Dengler und Landtagsabgeordneter Volker Bauer waren die Teilnehmer aus Kammerstein beim Neujahrsempfang des Ministerpräsidenten Markus Söder.





Wenn die Drachen wieder steigen ...

Eine wunderschöne Tradition in Volkersgau: Das Drachenfest

Wenn im Jahreslauf der Sommer zu Ende geht, wenn es langsam herbstlich und windig wird, dann ist es Zeit für das Volkersgauer Drachenfest: Auch diesmal wurde es Mitte Oktober wieder zu einem tollen Erfolg. Viele hundert Kinder mit ihren Eltern waren auf die Wiese oberhalb von Volkersgau gekommen, um ihre wunderschönen Drachen in die Lüfte steigen zu lassen. Der Obst- und Gartenbauverein Volkersgau als Veranstalter ist sehr glücklich und dankt allen Teilnehmern.

Das Volkersgauer Drachenfest, das jährlich vom Obst- und Gartenbauverein Volkersgau und Umgebung veranstaltet wird, wurde erstmals im Oktober 2003 ausgerichtet. Von Beginn an konnten wir den Schwabacher Drachenladen als Partner gewinnen. Er gilt als fester Bestandteil unseres Festes.

Wie kam es dazu, ein Drachenfest zu veranstalten? Der Obst- und Gartenbauverein Volkersgau wurde 1999 wieder zum Leben erweckt. Bei der Erstellung des jährlichen Veranstaltungskalenders war der zündende Gedanke, auch eine Aktion für Kinder zu berücksichtigen. Unsere ersten Aktionen für Kinder waren: ein Apfelfest im Spätsommer 2000, ein Kartoffelfest im Jahr 2001, und 2002 ein Kindertrödelmarkt zur Einweihung des Spielplatzes im schönen Volkachtal.

Für das Jahr 2003 dann kam die Idee auf, ein Drachenfest zu veranstalten. Es wurde eine passende Örtlichkeit außerhalb des Dorfes mit möglichst guten Windverhältnissen gesucht. Nach Rücksprachen mit den Landwirten vor Ort ergab sich dann der heutige Standort auf den Feldern oberhalb von Volkersgau an der Schotterstraße Richtung Kammerstein.

Dass dieses Drachenfest im Herbst 2003 so großen Anklang fand, freute die Vorstandschaft sehr. Die positive Resonanz half bei der Entscheidung, das Fest als festes Event im Kalender aufzunehmen. Seit 2003 ist es nur zweimal wetterbedingt ausgefallen. In all den anderen Jahren fand es mit großem Erfolg statt.

Bestens klappt die Bereitstellung und das rechtzeitige Mähen der benötigten Flächen durch die ortsansässigen Landwirte. Parkmöglichkeiten sind in unmittelbarer Nähe vorhanden. Sowohl die Kinder als auch viele Erwachsene haben riesigen Spaß, ihre Drachen steigen zu lassen.

Ob mit oder ohne Drachen, alle Besucher sind herzlich willkommen! Möglicherweise mag der Eine oder Andere einfach nur zum Plaudern kommen – oder um die schönen



Ob Drachen-Aktivist oder nicht: Beim Volkersgauer Drachenfest fühlt sich jeder wohl! Kaffee und Kuchen, Häppchen und kühle Getränke schmecken allen.



Mehrere hundert wunderschöne, gewagte und kreative Drachen von Kindern und Erwachsenen bevölkern beim Drachenfest den Luftraum über Volkersgau.

Drachen der Kinder und Erwachsenen zu bewundern. Sehr gerne werden unsere selbstgebackenen Kuchen, Torten und Häppchen verzehrt, die von uns Volkersgauern und den Mitgliedern aus der Umgebung gespendet werden. Kaffee, Tee und Kaltgetränke werden ebenfalls angeboten.

Die Hilfe der Dorfgemeinschaft und der Vereinsmitglieder ist unentbehrlich und maßgeblich für das Gelingen des Festes verantwortlich. Das Drachenfest, unser Highlight im Herbst, ist ein Fest der Zusammenkunft für alle Generationen. Es stärkt unser Miteinander. Ein schöner Nachmittag für Jedermann!





Für die Nation den Kopf hinhalten

Jahreshauptversammlung des Soldatenvereins Volkersgau – Kameradschaft über Generationen hinweg

Traditionell lädt der Soldaten- und Kriegerverein Volkersgau und Umgebung e.V. am zweiten Sonntag im Januar zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Dieses Jahr traf man sich dazu zum ersten Mal im Feuerwehrhaus in Volkersgau. Erster Vorsitzender Peter Zeitler freute sich, unter anderem den Ersten Bürgermeister der Gemeinde Kammerstein, Wolfram Göll, und den stellvertretenden Landrat Walter Schnell begrüßen zu können. Beide sind Mitglieder des Vereins.

In seinem Grußwort hob der Erste Bürgermeister Wolfram Göll die Bedeutung der Soldatenkameradschaft hervor, die bei der alljährlichen Teilnahme am Volkstrauertag deutlich wird. Sie zeige, wie wichtig es ist, den Geist der Kameradschaft zu pflegen und weiterzugeben. „Wir trauern da im November gemeinsam um die Soldaten und Zivilisten, die im Namen Deutschlands gefallen sind und/oder die zu Opfern der Gewalt wurden. Soldaten halten für unsere Schicksalsgemeinschaft, für unsere Nation den Kopf hin, im Guten wie im Schlechten. Das ist ein großer Dienst“, so der Bürgermeister. Thematisiert wurde auch, wie wichtig für den Fortbestand und Erhalt der Soldaten und Reservistenvereine auch eine Wiedereinführung der Wehrpflicht wäre.

Nach seinem Jahresbericht ging Zeitler auf die geplanten Veranstaltungen ein. Zur



Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft (v.l.): Erster Bürgermeister Wolfram Göll, Albert Köhler, Georg Elsterer, Vize-Landrat Walter Schnell, Bernd Weiß, Vorsitzender Peter Zeitler.

mittlerweile festen Tradition gehört jedes Jahr ein „Aktionstag“. Dieses Jahr will man im Mai einen „Bogenschießwettbewerb“ organisieren. Reservistenführer Christian Rahnhöfer und zweiter Vorsitzender Rainer Sieber erläuterten den Teilnehmern den geplanten Ablauf.

Assistiert vom Ersten Bürgermeister Wolfram Göll und vom stellvertretenden Landrat Walter Schnell freute sich Zeitler, treue Mit-

glieder für 25 Jahre Mitgliedschaft auszeichnen zu dürfen: Albert Köhler, Georg Elsterer und Bernd Weiß. Insbesondere erwähnte er, dass Vize-Landrat Walter Schnell jüngst selbst vom Kreisvorsitzenden des Bayerischen Soldatenbundes, Wolfgang Niebling, mit dem „Großen Verdienstkreuz in Gold am Bande“ ausgezeichnet wurde. Mit dem Lied vom „Guten Kameraden“ klang die Veranstaltung aus. *Peter Zeitler / wog*

Zuverlässige Sängerinnen und Sänger geehrt

Weihnachtsfeier mit Ehrungen des Gesangvereins Volkersgau

In der Vorweihnachtszeit lud der Gesangverein Volkersgau und Umgebung wieder seine Mitglieder zu einem gemütlichen Beisammensein ein. In diesem Rahmen konnte der erste Vorsitzende Michael Schlierf auch drei Jubilare für langjährige Mitgliedschaften mit einer Dankes-Urkunde ehren.

25 Jahre ist Werner Vogel Mitglied des Gesangvereins und Günter Danninger blickt sogar auf 50 Jahre treue Mitgliedschaft zurück. Eine besondere Ehrung erfuhr Christa Wirth: Seit 1984 ist sie beim Gesangverein und somit auch 40 Jahre aktive Chorsängerin. Christa Wirth ist eng mit dem Verein verbunden. So ist sie seit 1990 in der Vorstandschaft und übt mit größter Zuverlässigkeit und Routine das wichtige Amt der Schriftführerin aus. Ihr dankte Schlierf besonders mit einem Geschenkkorb.

Die Vorstandschaft



Erster Vorsitzender Michael Schlierf (l.) ehrte Christa Wirth (40 Jahre) und Günter Danninger (50 Jahre) für langjährige Mitgliedschaften. Bürgermeister Wolfram Göll (r.) sprach den Jubilaren im Namen der Gemeinde Dank und Anerkennung aus. Ein weiterer Jubilar, Werner Vogel, ist leider nicht auf dem Bild.



Bitte alle mitmachen!

Aufruf des Bürgermeisters zum Ferienprogramm 2025 – Vereine können mit Aktionen für sich werben

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsverantwortliche, auch in diesem Jahr wollen wir für die Kinder in unserer Gemeinde ein attraktives Ferienprogramm zusammenstellen. Mit den Planungen hat unsere zuständige Mitarbeiterin Karin Löhner bereits begonnen. Wir möchten wieder alle Vereine, Gruppen und Organisationen, aber auch Unternehmen und Privatpersonen, um ihre Mitarbeit beim Ferienprogramm bitten.

Mit einem Angebot im Ferienprogramm könnt Ihr die junge Generation auf Euren Verein, Eure Organisation oder Euer Unternehmen aufmerksam machen. Die Aktivitäten unserer Vereine und Organisationen sind sehr gerne gesehen. In den zurückliegenden Jahren sind immer wieder junge Menschen über die Angebote des Ferienprogramms in die Jugend- und Vereinsarbeit hineingewachsen.

Habt Ihr Lust, eine Aktion im Ferienprogramm der Gemeinde Kammerstein anzubieten? Teilt uns bitte bis zum 20. April mit, ob und in welcher Form Ihr Euch beteiligen möchtet. Kontakt: Karin Löhner, E-Mail: karin.loehner@kammerstein.de, Tel. 09122-9255-18.

Wir freuen uns auf Eure Ideen und Eure geschätzte Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüßen!

Wolfram Göll Erster Bürgermeister



Im Sommer 2024 haben viele Vereine, Organisationen und Privatpersonen das Ferienprogramm für Kinder bereichert.

„Blechscharfen“ und Kammerstein!

Die Kammersteiner Blasmusik spielt am Freitag, 21. Februar, als Vorgruppe des Ensembles „Blechscharfen“

Im November hatte das Blechbläserensemble „Blechscharfen“ im Schwabacher Tagblatt einen musikalischen Aufruf an die regionalen Musikvereine gestartet: „Wer will bei „Blechscharfen“ in Schwabach als Vorband spielen?“

Das Ensemble „Blechscharfen“ wurde 1985 aus den Blechbläsern der Münchner Philharmoniker gegründet. Gründer und die gute Seele von „Blechscharfen“ ist der schottische Leiter Bob Ross. Das Repertoire der zwölf Instrumentalvirtuosen umfasst klassische Musik, Unterhaltungs- und Rockmusik bis hin zu traditioneller Blasmusik, wobei ein

bisschen Humor nicht fehlen darf.

Die Kammersteiner Blasmusik nutzte diese grandiose Chance und reichte ein aussagekräftiges Video von einem Auftritt aus dem letzten Sommer ein. Zusammen mit ein paar Informationen zum Verein, den aktiven Musikern und drei Begriffen, die unsere Truppe gut beschreibt (engagiert, lernfreudig und musikbegeistert) versuchten wir unser Glück.

Kurz vor Weihnachten dann die frohe Botschaft: „Die Kammersteiner Blasmusik spielt als Vorgruppe von Blechscharfen am 21. Februar im Markgrafensaal!“ Das war natürlich ein perfektes Weihnachtsgeschenk für die

Blasmusik. Von 19:00 bis 19:45 Uhr beim Auftritt am Freitag, den 21. Februar, dürfen wir nun unser Können unter Beweis stellen und zum Grande Finale eine gemeinsame Zugabe mit den zwölf Instrumentalvirtuosen auf der Bühne beschreiten.

Es würde uns freuen, wenn uns viele Bürger der Gemeinde Kammerstein, die unsere Leidenschaft teilen, an diesem Abend begleiten und uns unterstützen. Tickets für diesen außergewöhnlichen Abend können über „Eventim“ oder „Concertbüro Franken“ erworben werden.

Kammersteiner Blasmusik



Das Ensemble „Blechscharfen“ entstand 1985 aus zwölf Mitgliedern der Münchner Philharmoniker unter der Leitung von Bob Ross. Es spielt Klassik, Unterhaltungs- und Rockmusik bis hin zu traditioneller Blasmusik.



Großer Auftritt für die Kammersteiner Blasmusik: Die Truppe um Richard Heubeck und Michaela Krach spielt am 21. Februar als Vorgruppe des renommierten Ensembles „Blechscharfen“ im Markgrafensaal.



Ein quicklebendiger Verein zieht Bilanz

Jahreshauptversammlung des SV Barthelmesaurach: Verein wächst – Neues Ehrenmitglied ernannt

Der Vorsitzende des SV Barthelmesaurach, Roland Ammon, durfte Ende Januar 49 Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung des SV Barthelmesaurach im SVB-Stüberl begrüßen. Darunter auch Bürgermeister Wolf-ram Göll, einige Gemeinderäte, den BLSV-Ehrenamtsbeauftragten Alfred Aldenhoven, den Ehrenvorsitzenden Reiner Koch und die Ehrenmitglieder Hans Aschenneller, Siegfried Bauer und Heinz Schweikert. Den verstorbenen Mitgliedern wurde in einer Schweigeminute gedacht.

Bürgermeister Göll brachte in seinem Grußwort zum Ausdruck, wie stolz der SVB auf sich sein könne, so eine große Mitgliederzahl zu haben. Er machte deutlich, wie wichtig auch die Sporthalle sei, nicht nur für den Verein selbst, sondern auch für den Schulsport. Seine Anerkennung galt daher den Verantwortlichen, die sich um den Unterhalt der Halle kümmern.

Das Gemeindeoberhaupt wies auf die im Mai geplante Fahrt nach Verona-Quinzano hin, die Partnergemeinde der Gemeinde Kammerstein. Er betonte, er würde sich freuen, wenn auch viele SVBler an der Fahrt teilnehmen könnten. Denn die Gemeindepartnerschaft nach Italien habe sich ja wegen der Freundschaften zwischen Mitgliedern des SVB und des AC Quinzano entwickelt. Als Zeichen des Dankes für das Engagement aller Ehrenamtlichen im Verein überreichte Göll einen finanziellen Zuschuss.

Mitgliederzahl wächst: In den letzten Jahren wuchs die Mitgliederzahl im Sportverein stetig an. Der SVB ist in der Gemeinde Kammerstein mit aktuell 632 Mitgliedern der mitgliederstärkste Verein, worauf man stolz ist. Besonders hob der Vorsitzende der Grün-Weißen in seinem Bericht die Zahl der ganz jungen Vereinsmitglieder hervor.



Besondere Ehrung: Für 70 Jahre treue Vereinszugehörigkeit wurden Ehrenvorsitzender Reiner Koch (M.) und Ehrenmitglied Siegfried Bauer (2.v.r.) ausgezeichnet. (Foto: Sandra Marthold)

Insgesamt sind es 107 Kinder im Alter von null bis sieben Jahren, sagte Roland Ammon. Das zeige, wie viel Wert beim SVB auf die sportliche Förderung des Nachwuchses gelegt wird. Angebote wie das Mutter-Kind-Turnen, Kinder- und Jugend-Fußball oder ganz neu die Gruppe TRI4Kids bieten für die Kinder verschiedene Möglichkeiten, im Verein aktiv zu sein.

Fleißige Helfer: Dass beim SVB nicht nur Sportliches zu erwähnen ist, machte Roland Ammon mit seinen Ausführungen der im letzten Jahr erfolgten Arbeiten rund um das Sportgelände deutlich. So wurde nun ein neuer Soccercourt auf einem nicht mehr genutzten Tennisplatz etabliert, der heuer einsatzbereit wird, nachdem die Restarbeiten erledigt sind.

Hier galt besonders der Firma Kübler aus

Rudelsdorf großer Dank für die Unterstützung bei den Arbeiten und die Bereitstellung verschiedener Arbeitsgeräte. Ebenso dankte Ammon allen anderen helfenden Händen, die zum Beispiel beim Erneuern des Daches auf dem Zwischenbau zwischen Sporthalle und SVB-Stüberl oder verschiedensten kleineren Arbeiten am Sportgelände mitgewirkt haben.

Veranstaltungen und Aktionen: Neben all den sportlichen Veranstaltungen – hier ist besonders das große mehrtägige Jugend-Fußball-Turnier zu erwähnen, das vom Team der Jugendfußball-Betreuer perfekt organisiert und ausgerichtet wurde – fanden auch andere Aktionen im vergangenen Vereinsjahr statt.

Im Mai besuchte eine Delegation der italienischen Freunde aus Verona-Quinzano den

Hofmann & Rothenbucher

Rechtsanwälte

Roland Hofmann
Elke Rothenbucher
Jörn Schreiner
 Rathausgasse 9
 91126 Schwabach
 Tel.: 09122/188 77-0
 E-Mail: info@hr-kanzlei.de

BIEDENBACHER
 Garten- und Landschaftsbau



Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH

Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein

Telefon: 09122 · 933 86-0

E-Mail: info@biedenbacher.de

■ www.biedenbacher.de



SVB und die Gemeinde Kammerstein. Hier hatten die Verantwortlichen des Sportvereins zusammen mit der Gemeindeverwaltung ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Ein Highlight war hier sicherlich das Gaudi-Länderspiel beim SVB und der gesellige Abend im Anschluss an das Spiel.

Im September fand in Barthelmesaurach erstmals ein internationales Boxturnier statt. Der SVB hatte hierfür seine Halle als Austragungsort zur Verfügung gestellt. Auch in diesem Jahr ist zu Ostern ein solches Turnier beim SVB geplant. Die Reichweite des SVB durch die große Mitgliederzahl wollte man nutzen, um über ein Thema aufzuklären, das Jeden interessieren sollte, und bot deshalb Ende des Jahres einen Vortragsabend zum Thema „Drogen und ihre Folgen“ im SVB-Stüberl an.

Großes Sportangebot: Nun überließ der Vorsitzende den Abteilungsleitern das Wort. Aus den Abteilungen Fußball, Jugend, Ski, Triathlon, Gymnastik, Kinderturnen und Fasnacht wurden die Höhepunkte des vergangenen Jahres berichtet. Jede einzelne Abteilung sei wichtig, und so könne man sportlich beim SVB für Jung und Alt Kurse und Trainingseinheiten anbieten.

Ehrungen: Roland Ammon durfte zusammen mit dem Ehrenamtsbeauftragten des SVB, Jürgen Loos und dem Ehrenamtsbeauftragten des BLSV, Alfred Aldenhoven folgende Mitglieder für ihre langjährige **Treue zum Verein ehren:**

Für 15 Jahre: Anika Aschenneller, Jan Grillenberger, Lea Grillenberger, Roland Janich, Regine Lieb, Marius Meißner, Claudia Schneider

Für 25 Jahre: Kristina Leng, Bernd Weiß, Jürgen Weiß

Für 40 Jahre: Ingo Eichinger, Andreas Gilch, Dieter Stieglitz

Für 50 Jahre: Alfred Bauer

Für 55 Jahre: Wilhelm Bachmann, Walter Gsänger, Georg Gundel, Erwin Lausecker

Für 60 Jahre: Hans Aschenneller, Frieda Koch, Klara Lämmermann, Fritz Richter, Günter Schwarz

Für 65 Jahre: Ernst Klenk

Für 70 Jahre: Siegfried Bauer und Reiner Koch

BLSV Verdienstnadel

Gold: Josef Gruber und Roland Grillenberger

Silber: Andreas Schön und Marco Schneider

Bronze mit Kranz: Roland Ammon, Andreas Schneider, Daniel Aschenneller und Robert Lieb

für mindestens 10 Jahre Leitung: Pascal Trautnitz und Johannes Götz

Ehrenmitglieder und Zeitzeugen: Eine besondere Ernennung erhielt Matthias Lämmermann, der von Roland Ammon zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt wurde. Läm-



Matthias Lämmermann (M.) wurde zum Ehrenmitglied des SVB ernannt. Vorsitzender Roland Ammon (l.) und Bürgermeister Wolfram Göll gratulierten herzlich. (Foto: Sandra Marthold)

mermann war für den SVB in verschiedenen Funktionen tätig und hält dem Verein schon seit seiner Jugend die Treue, fast 70 Jahre lang. Lämmermann freute sich sehr über die Ernennung.

Bürgermeister Wolfram Göll unterstützte Roland Ammon und Alfred Aldenhoven bei den Ehrungen und gratulierte allen Geehrten im Namen der Gemeinde.

Siegfried Bauer, der 2024 zum Ehrenmitglied ernannt worden war, wollte bei dieser Gelegenheit ein paar Worte an die Versammlung richten. Sein Credo dabei lautete: „Es ist wichtig, das Bestehende zu erhalten“. Das bezog Bauer darauf, dass man alles, was im Verein bis heute aufgebaut und erreicht wurde, fortführen und erhalten sollte. Aber auch das früher Geleistete dürfe nicht in Vergessenheit geraten. Schöne Worte verbunden mit ein paar Anekdoten aus früheren Zeiten

eines Zeitzeugen des Sportvereines, so wie Bauer sich und all die anderen Mitglieder, die in der Gründungs- und Anfangszeit des SVB fungiert haben, bezeichnete.

Besonderes Dankeschön: Zum Ende der Versammlung galt es, eine besondere Anerkennung für unzählige wichtige Dienste für den SVB auszusprechen – und zwar den im Verein liebevoll genannten „3 H's“: Hans Aschenneller, Heiner Schön und Helmut Schug sowie Karin Schön, der guten Seele des Vereins, für deren unermüdlichen Einsatz für den Verein. Als kleine Geste der Wertschätzung überreichte Vorsitzender Roland Ammon ihnen Gutscheine. Er dankte – auch im Namen der Vorstandschaft – allen, die sich für den Verein engagieren und freue sich auf ein sportlich erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

Claudia Schneider



Den „3H's“ Helmut Schug, Hans Aschenneller und Heiner Schön sowie Karin Schön dankte der SVB-Vorsitzende Roland Ammon ganz besonders für ihren unermüdlichen Einsatz.

(Foto: Sandra Marthold)



Alte Herren voll im Saft

Es geht schon wieder los: AH des SVB gewinnt Anfang Januar schon das Turnier beim TV 48

Während sich die Erste Mannschaft der SG SV Barthelmesaurach - SV Kammerstein noch am „Winterschlaf“ erfreute, ging es für die Alte Herren (AH)-Mannschaften schon voll zur Sache, und zwar in der Halle: Am Samstag, 4. Januar, erfolgte um 19.00 Uhr traditionsgemäß der Anpfiff zum „48er Frühjahrsturnier“ in Schwabach.

Für die SVKler eine neue Situation, für die SVBler eine bekannte Situation – aber eine, die mit einem hohen Anspruch verbunden war. 2024 erreichten die SVBler den zweiten Platz, daher musste es diesmal der erste Platz sein. Diese Parole wurde schon vor Weihnachten ausgegeben und bei jedem Training wiederholt.

Schon in der zweiten Partie allerdings wurden unsere beiden Gemeinde-Mannschaften zu Gegnern. Erwartungsgemäß zeigte sich da die lange Hallenerfahrung der AH vom SVB als der ganz große Vorteil. Die Partie endete 4:0 für den SVB.

Als zweiter Gegner wartete der SV Rednitzhembach auf den SVB, um Revanche für die Vorjahrsniederlage zu fordern. Mit dem Bewusstsein, diese Punkte sind schon unser, ging der SVB dieses Spiel an. Doch die Hembacher legten vor, plötzlich hatte sich die Situation geändert. Kampf war angesagt, wurde auch gebracht, und schließlich war der Ausgleich da. Mehr wollte aber nicht gelingen. Eine unachtsame Sekunde kann alles auf den Kopf stellen, und die Hembacher führten auf einmal 2:1.

Es ging nochmals ein Ruck durch die Mannschaft und die zahlreichen Zuschauer vom SVB unterstützten die Mannschaft lautstark beim Spiel auf ein Tor. Doch das erlösende Tor wollte einfach nicht fallen, der Turniersieg wäre schon nach dem zweiten Spiel nicht mehr möglich gewesen. Die letz-



Am 4. Januar schon das erste Turnier des Jahres gewonnen: Die siegreichen Alte Herren des SV Barthelmesaurach mit ihrem Pokal.

ten Körner wurden gesucht und Gottseidank gefunden: Fast mit dem Schlusspfiff fiel der erlösende Ausgleich.

Die nächste Partie lautete „Erster gegen Zweiter“ von 2024 und musste die Vorentscheidung bringen. Auch hier wieder eine Schrecksekunde: Es stand rasch 1:0 für die Hausherren, die 48er. Jetzt reichte das Können der SVB-Mannschaft nicht mehr aus, auch die 48er spielten einen „sauguten“ Fußball. Selbst der schon stattfindende Kampf um das nächste Tor konnte keine Wende erzeugen.

Es musste noch etwas her, nämlich der absolute Wille zum Gewinn, und der war plötzlich da: Es fiel der Ausgleich und kurze Zeit später unsere Führung zum 1:2. Jetzt legten die 48er aber noch einen Zahn zu – und ich übertreibe nicht: Es wurde eine wahre Ab-

wehrschlacht, die dann glücklich mit dem Schlusspfiff endete.

Nun nur noch ein Spiel gegen einen vermeintlich schwächeren Gegner. Doch weit gefehlt! Die „Jungs“ vom SV Unterreichenbach können auch kämpfen. Es war eine turbulente Partie, in kürzester Zeit fielen drei Tore. 1:0, dann 1:1 und kurz darauf das 2:1 für den SVB. Der Sieg muss her, ein Unentschieden reicht nicht aus! Die SVB-Spieler hatten Erbarmen mit uns Zuschauern und machten das alles entscheidende 3:1: Der SVB wurde Turniersieger!

Den AH-„Jungs“ vom SVK ging es nicht so gut, es wurde kein Spiel gewonnen. Das heißt aber nicht, dass sie „Kanonenfutter“ waren, die Einstellung hat gestimmt. Und die Erfahrung wird in den nächsten Spielen gesammelt.

Willi Lemke



Unabhängige
EnergieBeratungsAgentur (ENA)
des Landkreises Roth



Nutzen Sie das
Beratungsangebot
Ihrer Kommune



- Energieeffizientes Bauen und Sanieren
- Auswahl und Verwendung von nachhaltigen Baustoffen
- Fördermittelberatung für Neubau und Sanierung
- Solarenergie für die Erzeugung von Wärme und Strom
- Aktueller Stand innovativer, moderner Heizsysteme
- Austausch von Heizungsanlagen und Anschluss an ein Wärmenetz
- Gesetzliche Anforderungen an die Energieeffizienz
- Möglichkeiten zur Einsparung von Strom- und Heizenergie
- Elektromobilität und Installation Wallbox
- Wohnen ohne Schimmel

Beratungstermine 2025

11. März	August Sommerpause
08. April	16. September
06. Mai	14. Oktober
03. Juni	04. November
08. Juli	02. Dezember

jeweils 15 – 18 Uhr

Anprechpartner im Rathaus:

Frau Achinger 09122/9255-21



Stark vertreten und richtig erfolgreich

Silvesterlauf in Pleinfeld: SV Barthelmesaurach mit vielen Kindern am Start – Ein erster und drei zweite Plätze

Beim Silvesterlauf in Pleinfeld am letzten Tag des Jahres war der SV Barthelmesaurach stark vertreten: Insgesamt 16 Sportlerinnen und Sportler waren im grün-weißen Trikot auf der Laufstrecke. Und zwar überwiegend auf der Strecke der Bambinis und Kinder.

Die neue Kinder-Gruppe der Triathlonabteilung namens TRI4Kids war nämlich gleich mit 14 Kindern zum Bambini- und Kinderlauf angemeldet. Und natürlich nahm Abteilungsleiter Marco Schneider selbst am Hauptlauf der Erwachsenen teil. Auch Günther Schwarz aus Mildach startete für den SV Barthelmesaurach beim Hauptlauf.

Die Strecke von 450 Metern absolvierten sechs SVB-Bambinis im Alter bis 7 Jahre. Acht Mädels und Jungs im Alter zwischen 8 und 11 Jahren vom TRI4Kids-Team bewältigten die doppelte Strecke. Alle gaben ihr Bestes und liefen bei eisigen Temperaturen wirklich beachtlich schnell! Am Ende standen ein erster und drei zweite Plätze zu Buche.

Paulina Binder wurde in ihrer Altersklasse sogar Erste und Theresa Götz kam in derselben AK auf Platz 2. Man sah nicht nur den Kindern, sondern auch den Eltern an, wie stolz alle auf die Leistungen der jungen Sportlerinnen und Sportler waren. Vor allem weil es für die meisten der erste offizielle Lauf-Wettkampf war.

Marco Schneider, der die knapp neun Kilometer beim Hauptlauf absolvierte, wurde in seiner Altersklasse Zweiter. Günther Schwarz erreichte in der AK 75 ebenfalls den Zweiten Platz. Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern und Teilnehmern zu ihrem Ergebnis!

Die Leiter der TRI4Kids-Gruppe, Marco und Claudia Schneider, waren mehr als begeistert, dass so viele Kids an den Läufen teilgenom-



Die super starke und sehr erfolgreiche Truppe des SV Barthelmesaurach beim Silvesterlauf in Pleinfeld.

men haben. Jetzt heißt es weitertrainieren, denn die nächste Sportveranstaltung kommt bestimmt!
Claudia Schneider

Triathlon-Kinder neu ausgestattet

SV Barthelmesaurach: Trikotsponsoring für „TRI4Kids“ von Firma Hofmockel aus Rohr



Stolz präsentieren die Kinder von „TRI4Kids“ ihre neuen grasgrünen Trikots, die die Firma Hofmockel aus Rohr gesponsert hatte.

Seit September 2024 gibt es „TRI4Kids“, eine Sportgruppe für Kinder der Triathlon-Abteilung des SV Barthelmesaurach. 17 Kinder im Alter von sieben bis elf Jahren trainieren jeden Montag zusammen mit Marco und Claudia Schneider. Von Elementen der Leichtathletik über Koordinations- und Beweglichkeitsübungen bis zu Ausdauertraining ist alles dabei. Im Vordergrund steht nicht die Leistung, sondern der Spaß am Sport und der Bewegung.

Zum Ende des Jahres 2024, pünktlich zur Weihnachtsfeier, gab es für die Kinder und Trainer neue Trikots mit dem Logo des Sponsors Hofmockel Automatisierungs- und Prozesstechnik GmbH aus Rohr. Herzlichen Dank an die Geschäftsführer, Monika Weber und Stefan Landgraf, für das Sponsoring der neuen Trikots!

Stolz konnten die Kinder der TRI4Kids-Gruppe ihre neuen Shirts bereits beim Silvesterlauf in Pleinfeld präsentieren. Die Gruppe ist mit ihren grasgrünen Trikots auf jeden Fall ins Auge gestochen und hat dabei nicht nur optisch, sondern auch läuferisch voll überzeugt.

Auf viele schöne Trainingsstunden und Wettkämpfe im neuen Dress für den SV Barthelmesaurach!
Claudia Schneider



Fünf seltene Elsbeer-Bäume gepflanzt

Baumpflanzaktion in der Friedrichstraße in Oberreichenbach – Elsbeere liebt Sonne und widersteht Trockenheit

Die Elsbeere, obwohl Baum des Jahres 2012, ist eine relativ seltene Baumart und in unserer Landschaft fast nicht zu finden. Sie gehört zur Familie der Mehlbeeren, und ist mit dem Speierling verwandt, der ebenfalls relativ unbekannt ist. Die Elsbeere ist ein etwa 20 Meter hoher Laubbaum, der zwischen Mai und Juli blüht.

Die „schöne Else“ ist sehr lichtbedürftig, liebt relativ warme Südlagen und ist vor allem sehr trocken tolerant. Im Hinblick auf die zunehmend wärmeren und trockeneren Sommer war dies Grund genug für den Obst- und Gartenbauverein Unterreichenbach, sich zu überlegen, wo solche Bäume gepflanzt werden könnten.

Nach Rücksprache mit der Gemeinde Kammerstein konnte auf einem steilen gemeindlichen Grundstück direkt an der Friedrichstraße in Oberreichenbach, in der Nähe des Hofes der Familie Geistmann, ein guter Platz für insgesamt fünf Bäume gefunden werden. Bürgermeister Wolfram Göll ließ es sich nicht nehmen, bei der Pflanzung der fünf Bäume des Obst- und Gartenbauvereins Unterreichenbach tatkräftig mitzuhelfen.

Bei entsprechender Pflege durch die Vereinsmitglieder sollte es möglich sein, dass die Bäume



Bürgermeister Wolfram Göll half bei der Pflanzung der fünf Elsbeer-Bäume in Oberreichenbach tatkräftig mit. Der Obst- und Gartenbauverein Unterreichenbach hatte die Pflanzung angeregt. Elsbeeren-Schnaps gilt übrigens als einer der teuersten Fruchtschnäpse.

in einigen Jahren erstmals Früchte tragen. Der daraus gewonnene Elsbeeren-Schnaps ist übrigens einer der teuersten Fruchtschnäpse. Die Pflanzaktion endete

dann mit Kaffee und Kuchen, der von der Familie Geistmann zur Verfügung gestellt wurde.

Obst- und Gartenbauverein Unterreichenbach / wog

Hilfe bei 120 Notfällen

Beeindruckende Bilanz: Die Kammersteiner „Helfer vor Ort“ der Johanniter im Jahr 2024

Zurückblickend auf das vergangene Jahr waren die „Helfer vor Ort“ (HvO) der Johanniter viel in und um Kammerstein unterwegs, um schnelle und professionelle Erste Hilfe zu leisten und die Zeit, bis der Rettungsdienst eintrifft, zu überbrücken. In fünf Nächten pro Woche und gelegentlichen Tagdiensten kamen so über 3000 Bereitschaftsstunden zusammen.

Dabei waren die ehrenamtlichen Ersthelferinnen und Helfer bei rund 40 Notfällen in den Kammersteiner Ortsteilen zur Stelle. Ebenso oft wurden sie nach Abenberg alarmiert, und bei gut 20 Notfällen ging es ins Stadtgebiet Schwabach. Hinzu kamen noch rund 20 Einsätze auf der Autobahn oder in Ortsteilen von Büchenbach, Rohr und Rednitzhembach.

Der HvO wird von der Integrierten Leitstelle Mittelfranken-Süd in Schwabach alarmiert, wenn die Ersthelferinnen und -helfer näher an einem Notfallort stationiert sind als der nächste Rettungswagen des öffentlichen Rettungsdienstes. Gerade bei lebensbedroh-



Manchmal kommt auch der Hubschrauber zu einem Einsatz des Helfers vor Ort, um zum Beispiel den Notarzt schnell zum Einsatzort zu bringen.

(Foto: Pfarrer Stefan Merz / Johanniter)

lichen Notfällen wie einem Herz-Kreislauf-Stillstand können Minuten entscheidend sein.

In weniger kritischen Situationen profi-

tiert die Rettungskette von schnellen, qualifizierten Rückmeldungen oder gegebenenfalls Nachforderung eines Notarztes durch den HvO. Nicht zuletzt ist es für die anwesenden Angehörigen und Ersthelfer eine große Entlastung, wenn die ersten Fachkräfte an der Einsatzstelle eintreffen.

„Die Leitstelle kann unser Fahrzeug orten und weiß so immer, ob der Einsatz des HvO einen sinnvollen Vorteil bringt“, erläutert der Kammersteiner Pfarrer Stefan Merz, der Leiter der ehrenamtlichen Ersthelfergruppe. Aktuell können die Johanniter die schnelle medizinische Hilfe noch nicht rund um die Uhr anbieten. Dafür haben sich noch nicht genügend Freiwillige gefunden.

„Wir starten 2025 wieder eine neue Ausbildung für die Mitarbeit in unserem Team als Helferin oder Helfer vor Ort“, berichtet Stefan Merz. „Und wir würden uns freuen, wenn noch mehr Menschen bereit wären, unser Team zu verstärken.“ Interessierte können sich gerne an die Johanniter per Mail an schwabach@johanniter.de wenden.



Zusammen sind wir stark!

Projekt „Klasse 2000“ in den dritten Klassen – Verständnis und gegenseitiges Vertrauen

Dass Zusammenhalt uns stark macht, konnten die beiden dritten Klassen unserer Grundschule im Rahmen des Projekts „Klasse 2000“ erfahren. Frau Krudl, eine geschulte „Klasse 2000“-Gesundheitsförderin, die die beiden Klassen in diesem Schuljahr durch das Projekt begleitet, hatte passend dazu viele Teamspiele mitgebracht.

Die Kinder durften gemeinsam als Klasse mit einem Seil Figuren legen. Gar nicht so einfach, wenn dabei jeder das Seil in der Hand behalten soll. Aber mit gemeinsamen Absprachen und Verständnis konnten alle zusammen selbst schwierige Formen schaffen.

Auch das Vertrauen der Kinder in ihre Klasse wurde auf die Probe gestellt. Würden sich alle trauen, sich im Kreis an einem Seil festzuhalten und nach hinten zu lehnen? Das Gemeinschaftsgefühl, als die Aufgabe von allen geschafft wurde, war für die Kinder ein großer Gewinn.



Am Ende waren sich alle einig: Die beiden Klassen freuen sich schon sehr auf den nächsten Besuch von Frau Krudl und sind

gespannt, welche Inhalte „Klasse 2000“ noch für sie bereithält.

Gute Nachrichten vom Bauernhof-Kinderhaus

Spende von Aldi-Süd – Pädagogische Qualitätsbegleitung – Anmeldungen – Hausführung am 10. März

Spende von Aldi Süd: In den Tagen vor Weihnachten überreichte Alexander Kraus, Regionalverkaufsleiter bei Aldi Süd, unserer Kindertagesstätte Einkaufsgutscheine in Höhe von 200 Euro. Wir bedanken uns ganz herzlich für diese Spende!

Pädagogische Qualitätsbegleitung:

Von August 2023 bis Februar 2025 nahm unsere Einrichtung an der pädagogischen Qualitätsbegleitung des Bayerischen Staatsinstituts für Frühpädagogik teil. Sebastian

Pabst vom Evangelischen KiTa-Verband besuchte regelmäßig unser Bauernhofkinderhaus und erarbeitete mit dem gesamten Team pädagogische Inhalte.

Ziele der pädagogischen Qualitätsbegleitung sind die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung, die Stärkung der Interaktionsqualität, die professionelle Lern- und Weiterentwicklungsfähigkeit und die Vernetzung auf regiona-



ler und Landesebene. Der Lohn war eine Urkunde und viele vertiefte Erkenntnisse.

Hausführung: Anmeldungen für das kommende Jahr 2025/26: Für das kommende Kita-Jahr 2025/26 haben wir noch freie Hortplätze. Interessierte Familien sind herzlich zur nächsten Hausführung am Montag, 10. März um 16.30 Uhr eingeladen.

Für die Hausführung ist vorab eine Anmeldung über unsere Homepage www.bauernhofkinderhaus.de erforderlich. Vielen Dank!



Einhalb Jahre lang nahm das Team des Bauernhofkinderhauses an der pädagogischen Qualitätsbegleitung des Staatsinstituts für Frühpädagogik teil.



Alexander Kraus, Regionalverkaufsleiter von Aldi-Süd, spendete dem Bauernhof-Kinderhaus Einkaufsgutscheine in Höhe von 200 Euro.



Besorgniserregender Trend

Amphibienbestände gehen deutschlandweit zurück, leider jetzt auch im Aurachtal – Kröten-Retter gesucht!

Bisher die Insel der Glückseligen, jetzt zunehmendes Sorgenkind: Die Amphibienzahlen an der Kreisstraße RH5 zwischen Barthelmesaurach und Mildach sind stark zurückgegangen. Was sich im Jahr 2023 bereits angedeutet hat, schlug 2024 gewaltig durch: ein Rückgang der Erdkröten binnen eines Jahres um etwa ein Drittel. Einziger Trost ist, dass die Anzahl verpaart wandernder Erdkröten im Mittel lag und somit die Fortpflanzung gesichert war.

Noch gravierender ist allerdings der Verlust bei der Molchpopulation. Hier sank die Zahl der Molche von 2023 auf 2024 um etwa die Hälfte, wobei auch schon ein starker Rückgang im Jahr zuvor zu verbuchen war. Dieser Rückgang kann viele Ursachen haben. Durch das komplexe Zusammenspiel in der Natur wird es nicht einfach, den einen Grund zu finden und ihn zu beheben. Mehrere Jahre der extremen Trockenheit wie 2022 und 2023 sind sicherlich ein Erklärungsansatz für den Rückgang.

Eine weitere Erklärung könnte sein, dass bereits in den sehr milden Monaten Januar und Februar einige Molche sich auf den Weg gemacht haben und somit am Schutzzaun nicht erfasst wurden. Molche wandern bereits bei 5 bis 6 Grad. Ob Trockenheit und nicht erfasste Tiere die einzigen Ursachen sind oder auch Veränderungen im Lebensraum der Tiere ein möglicher Grund sind, bleibt weiter zu beobachten.

Tatsache ist, dass in ganz Deutschland die Amphibienbestände rückläufig sind. Auch an



Der LBV sucht auch heuer freiwillige Kröten-Retter an der Kreisstraße Mildach-Barthelmesaurach. Für Familien und Kinder ein aufregendes Erlebnis!

(Foto: Heidrun Albrecht)

allen vom LBV im Landkreis betreuten Amphibien-Schutzmaßnahmen ist dieser Trend seit Jahren zu beobachten. An einigen Standorten im Landkreis (außerhalb der Gemeinde Kammerstein) ist der Bestand inzwischen so weit gegen Null gesunken, dass Schutzmaßnahmen keinen Sinn mehr haben und eingestellt wurden.

Davon sind wir in der Gemeinde Kammerstein glücklicherweise noch weit entfernt.

Immerhin konnten im letzten Jahr 3700 Amphibien an der Kreisstraße RH5 zwischen Mildach und Barthelmesaurach gerettet werden – und es bleibt zu hoffen, dass sich die Bestände im regenreichen und feuchten Jahr 2024 wieder erholen können.

Für die Amphibienwanderung 2025 zwischen Barthelmesaurach und Mildach werden wieder viele Helferinnen und Helfer benötigt, um über einen Zeitraum von etwa vier bis sechs Wochen morgens und abends die Amphibien sicher zu ihren Laichgewässern zu tragen. Für die Kontrollen am Zaun braucht man in der Regel weniger als eine Stunde.

Die Rettungsaktion ist auch für Familien gut geeignet und für Kinder ein besonderes Abenteuer! Alle Mitwirkenden werden in die Aufgabe bestens eingeführt und gut betreut. Bitte keine Alleingänge – es muss in die Tätigkeit eingewiesen werden, da die Schutzmaßnahme dem Artenschutzgesetz unterliegt!

Eine große Bitte geht an die Verkehrsteilnehmer zwischen Mildach und Barthelmesaurach: Fahren Sie bitte entlang der Zäune langsam und gefährden Sie die Amphibien-schützer nicht, das sind unter anderem Familien mit Kindern. Herzlichen Dank für Ihre Rücksichtnahme!

Kontakt:

Heidrun Albrecht, Kammerstein, Tel.: 09122 - 632299, Email: amphibien.kammerstein@gmail.com

Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V.

Nächtliche Sperrung ist leider unumgänglich

Tausende Kröten wandern auf der Straße Barthelmesaurach-Rudelsdorf – Offener Brief an alle Bürger

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, insbesondere liebe Anlieger der Wiesenstraße in Rudelsdorf und der Rudelsdorfer Straße in Barthelmesaurach, wie bereits im Jahr 2024 wird die Gemeindestraße Barthelmesaurach-Rudelsdorf auch heuer **für wenige Nächte** während der Hauptwanderzeit der Erdkröten nachts von 19 Uhr bis 6 Uhr früh für jeglichen Verkehr gesperrt.

Grund für die Sperrung ist die gerade im Aurachtal besonders hohe Zahl wandernder Kröten. Neben der Ortverbindungsstraße zwischen Rudelsdorf und Barthelmesaurach kann wegen der steilen Böschung leider kein Amphibienschutzzaun aufgestellt werden – wie etwa neben der Kreisstraße RH5

Barthelmesaurach-Mildach. Daher ist eine kurzfristige Sperrung die einzige Möglichkeit, die Erdkröten tatsächlich zu schützen.

Die Gemeinde Kammerstein hat eine besondere Verantwortung für den Amphibienschutz: Im Landkreis Roth gibt es 14 vom LBV betreute Schutzbereiche. Im letzten Jahr wurden dabei 9000 Amphibien gerettet, davon allein zwei Drittel bei uns im Aurachtal. An nur drei Abenden

haben die freiwilligen Helfer an der Gemeindestraße zwischen Barthelmesaurach und Rudelsdorf über 1000 Erdkröten direkt von der Straße gerettet. Dennoch wurden leider mehrere hundert Kröten überfahren.



Wenn die Gemeindestraße gesperrt ist, wird die Umleitung über die Kreisstraße RH5 ab der Einmündung bei Hasenmühle über die Brennereistraße bis zur Kreuzung in Rudelsdorf eingerichtet, mit der Querung der Bundesstraße 466. Der Umweg ist gering.

Um die Einschränkung für die Verkehrsteilnehmer möglichst gering zu halten, wird die Sperrung auf wenige Nächte der Hauptwanderungszeit im März beschränkt.

Den genauen Zeitpunkt und die genaue Dauer bestimmt die Witterung, da Erdkröten erst bei anhaltend warmen Temperaturen wandern.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister
Heidrun Albrecht, LBV



„Nein“ zu ekligen Schlabberküssen

Puppentheater zum Jubiläum des Weißen Rings – „Nein“ zu unangenehmer Nähe und schlabbrigen Küssen

An einem fröhlichen Dienstag Ende Januar besuchten die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen der Grundschule Kammerstein sowie alle Kindergartenkinder der Kita Kammerstein ein besonderes Theaterstück. Auf dem Programm stand „Pfoten weg!“, ein kindgerechtes Puppentheaterstück, das auf humorvolle und spannende Weise ein wichtiges Thema anspricht: Das Setzen von Grenzen und das Mutigsein beim „Nein“-Sagen.

Organisiert hatte die Tournee des Stückes „Pfoten weg!“ die Opferschutzorganisation Weißer Ring zu ihrem 40. Geburtstag, finanziert hat die Aufführungen in Kammerstein die Gemeinde. Der Repräsentant des Weißen Rings, Anton Krach, sowie Bürgermeister Wolfram Göll begrüßten die Kinder vor allen drei Aufführungen im Kammersteiner Bürgerhaus und überreichten im Anschluss an die Vorstellungen Taschen des Weißen Rings mit Mal- und Ausschneide-Büchern sowie Buntstiften.

In „Pfoten weg!“ geht es um die Geschichte von drei Katzen-Geschwistern, die lernen, wie sie sich in verschiedenen Situationen behaupten können. Die Kinder erleben, wie der



Irmie Wette in Aktion: Sie spielte und sprach alle zwölf Puppencharaktere selbst, teilweise in verschiedenen Dialekten. Das Stück „Pfoten weg!“ lehrt Kinder, dass es völlig in Ordnung ist, „Nein“ zu unangenehmen Berührungen zu sagen.

Hauptcharakter in lustigen, aber auch nachdenklichen Szenen seinen Standpunkt verteidigt, sich gegen un-

gewollte Annäherungen zur Wehr setzt und dabei lernt, dass es völlig in Ordnung ist, laut „Nein“ zu sagen, wenn etwas nicht in Ordnung ist.

Das Mitmachtheaterstück wurde für die jungen Zuschauer auf eine sehr anschauliche und altersgerechte Weise inszeniert. Mit einer Mischung aus liebevoll gestalteten Puppen und humorvollen Dialogen fesselte das Theaterstück die Kinder und regte sie zum Nachdenken über das eigene Verhalten und den Umgang mit eigenen Grenzen an. So konnten die Schüler nicht nur viel lachen, sondern auch wertvolle Lektionen für ihren Alltag mitnehmen.

Der Theaterbesuch war für die 1. und 2. Klassen der Grundschule, aber auch für die Kindergartenkinder nicht nur eine aufregende Abwechslung zum Schulalltag, sondern auch eine lehrreiche Erfahrung, die die Kinder in ihrer sozialen und emotionalen Entwicklung unterstützt. Wir bedanken uns herzlich bei der Schauspielerin Irmie Wette sowie beim gesamten Theaterensemble für dieses wertvolle Erlebnis und freuen uns auf den nächsten gemeinsamen Theaterbesuch.

Grundschule Kammerstein / wog



Bürgermeister Wolfram Göll und „Weißer-Ring“-Repräsentant Anton Krach überreichen den Kindern im Anschluss an die drei Aufführungen des Theaterstücks Taschen mit Mal- und Ausschneide-Büchern sowie Buntstiften.

GILCH GÄRTEN

- Gartenplanung
- Gartenpflege
- Gartenanlage und Umgestaltung von Privatgärten
- Schwimmteich- und Poolbau

DGfNB e.V.
Die Experten für
Gärten & Landschaft

Wir planen und bauen für Sie Traumgärten!

Mehr Info: 09178-996840 · info@gilch-gaerten.de · www.gilch-gaerten.de



Tradition und leuchtende Momente

Brückenweihnacht in Barthelmesaurach: Gemeinschaft, Besinnlichkeit und Lichterschiffchen auf der Aurach

In der Vorweihnachtszeit ist der Weihnachtsmarkt in Barthelmesaurach ein fester und geschätzter Treffpunkt für Einheimische und Gäste aus der Umgebung. Der Dorfplatz erstrahlt in festlichem Glanz und lädt dazu ein, die Gemeinschaft zu erleben und die besinnliche Atmosphäre zu genießen.

An den liebevoll dekorierten Ständen konnten allerhand kulinarische Genüsse erworben werden. Neben dem traditionellen weißen Glühwein des SV Barthelmesaurach und der unvergleichlichen Bratwurstsammel der Landjugend durften auch das Bratwurstg'häckbrot von Willi Lemke und eine heiße frische Waffel beim Elternbeirat der Kita Achrachwiese nicht fehlen – um nur einige der kulinarischen Angebote zu nennen. Die Brückenweihnacht in Draurach

ist einfach ein Ort, an dem man sich auf die festliche Zeit einstimmen und schöne Momente mit Familie und Freunden verbringen kann.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war die feierliche Andacht, die vor Beginn des Marktes erstmals in der Bartholomäuskirche stattfand. Das Christkind Mirjam Dietz eröffnete mit seinem festlichen Prolog, begleitet von seinen Engelchen Isabel und Emma, den Gottesdienst. Pfarrerin Judith Köhler führte durch die besinnliche Andacht und schuf mit einfühlsamen Worten einen besonderen Moment der Einkehr und Besinnung.

Weiterer Höhepunkt des Marktes war wie jedes Jahr das Lichterschiffchenfahren der Kinder auf der Aurach. Mit viel Liebe hatten die kleinen Teilnehmer (und ihre Eltern)

ihre Schiffchen gestaltet, um sie prunkvoll beleuchtet auf die Reise zu schicken. Es war ein zauberhafter Augenblick, als die vielen Lichter über das Wasser glitten und nicht nur Kinderaugen zum Strahlen brachten.

Das Lichterschiffchenfahren steht sinnbildlich für die Werte der Weihnachtszeit: Gemeinschaft, Freude und Zusammenhalt. Es ist ein Moment, der Jung und Alt verbindet und die Herzen der Zuschauer berührt.

Ein großer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Aurachhöhe, die auch in diesem Jahr für einen reibungslosen Ablauf sorgte, sowie an Paul Grillenberger, der sich um den Strom kümmerte. Vielen Dank an alle für ihren Beitrag, dass die Brückenweihnacht wieder ein voller Erfolg wurde.

Stefanie Kuttert



Der Prolog des Barthelmesauracher Christkinds Mirjam Dietz eröffnete die Brückenweihnacht offiziell. (Alle Fotos: Wolfram Göll)



Ein Symbol für Gemeinschaft, Freude und Zusammenhalt: Das Lichterschiffchenfahren auf der Aurach.



**Wir haben
eine SOFTECTS
Waschanlage**
mit modernster Technik
vom Marktführer
WashTec.

Jetzt testen bei:

WeiB AVIA

Fahrzeugbreite von **2,50 m**

Kammerstein - 09122 / 5840

KFZ-Meisterbetrieb - Waschanlage - LOTTO Annahmestelle - Getränke mit Garniturenverleih



_ WebDesign
_ Programmierung
_ Service

www.Grillenberger.de

_ Fon: 09178 - 90 47 29
_ E-Mail: info@grillenberger.de



Zwei schöne Feiern im Advent

Grundschule: Besuch des Nikolaus und eine spannende Advents-Andacht begeisterten die Schüler

Am 6. Dezember war es wieder soweit: Alle Kinder der Grundschule kamen ganz aufgeregt und angespannt in die Schule. Überall war Flüstern zu hören. Aber warum? Wurde irgendein wichtiger Test geschrieben? Nein. War Sonnenfinsternis? Nein. Kam ein Prominenter zu Besuch? JAAAA!

Und was für ein Prominenter: Die Kinder ahnten es natürlich schon! Der Nikolaus besuchte die Grundschule. Lange ließ er allerdings schon auf sich warten! Erst nach der ersten Pause war es dann soweit: Endlich ist der Nikolaus da!

Die Jahrgangsstufen trugen wieder tolle Lieder und Gedichte vor, von denen der Nikolaus ganz angetan war. Im Anschluss ging er von Klasse zu Klasse um die „guten und bösen Taten“ der Klassen vorzutragen. Aber: Keine Bange, blamiert hat sich kein Kind!

Im Gegenteil: Der Nikolaus hat zu seinem Erstaunen feststellen müssen, dass die Kammersteiner Grundschüler ganz besonders brav gewesen waren im letzten Jahr – und so überreichte er gerne jeder Klasse einen großen Korb, randvoll gefüllt mit Schoko-Nikoläusen, Mandarinen, Äpfeln und Nüssen.

Auch ein Gutschein für einen Zuschuss zu einem Klassenausflug in Höhe von 100 Euro war für jede Klasse dabei. Da war natürlich die Freude groß! Die Kinder wollten den Nikolaus am liebsten nicht mehr gehen lassen.

Bereits kurz zuvor hatte der Advent einen weiteren Höhepunkt in unserer Grundschule gefunden: Eine tolle Advents-Andacht mit Pfarrer Stefan Merz. „Advent“ bedeutet bekanntlich „Ankunft“. Die Andacht stand daher



Der Nikolaus hat unsere Grundschule besucht! Die Kinder trugen mehrere Lieder und Gedichte vor. Der Nikolaus übergab jeder Klasse einen Korb mit Nüssen, Mandarinen und Schoko-Nikoläusen.

unter dem Motto: „Er kommt!“ Aber wer? Dieser Frage sind die Schüler der Grundschule Kammerstein bei ihrer ersten Advents-Andacht nachgegangen.

Zur Lösung der Frage trug erst mal der Adventskranz bei: Die Schüler durften die erste Kerze anzünden und das Lied „Wir sagen Euch an den lieben Advent“ singen. Der Vers „Schon ist nahe der Herr“ gab Tipps zur Anfangsfrage.



Eine Advents-Andacht mit Pfarrer Stefan Merz ging mit den Schülern unserer Grundschule der zentralen Frage des Advents nach: Wer kommt da eigentlich? Wen erwarten wir da?

Auch im nächsten gemeinsam gesungenen Lied „Macht hoch die Tür“ waren Lösungsideen wie „König, Heiland oder Schöpfer“ enthalten. Spätestens jetzt wussten alle: Wir feiern Advent, die Zeit der Erwartung, die Vorbereitungszeit auf die „Ankunft Christi“, auf Weihnachten. Jetzt freuten sich die Kinder noch mehr auf Weihnachten.

Grundschule Kammerstein / Verena Tanadi, Klasse 1a

Weihnachtslieder mal ganz anders

Musikalisches Weihnachtshighlight für die Schüler unserer Grundschule: Tenorgesang und Balletttanz

Kurz vor Weihnachten durften alle Kinder der Grundschule Kammerstein gemeinsam ein Weihnachtskonzert der ganz besonderen Art genießen: Das Duo Ruggieri bot den staunenden Schülern traditionelle und aktuelle Weihnachtslieder einmal ganz anders dar: mit Tenorgesang und Balletttanz.

Neben bekannten deutschen Klassikern wie „O Tannenbaum“ sowie italienischen, französischen und amerikanischen Liedern waren auch die modernen Lieblingslieder der Kinder im Programm. Mit großer Begeisterung sangen unsere Schüler „In der Weihnachtsbäckerei“ und „Feliz Navidad“ als großer Chor – und bewunderten dabei die großartigen Tanzkünste der Ballerina.

Als am Ende alle lautstark um eine Zugabe baten, war ganz klar: Auch klassischer Gesang und Ballett können Kinder begeistern und mitreißen. Schön zu sehen, wie wir als musikalische Grundschule den Horizont unserer Kinder erweitern können! *Grundschule Kammerstein*



Das Duo Ruggieri bot den restlos faszinierten Schülern der Grundschule Kammerstein Weihnachtslieder mal ganz anders dar: Mit Tenorgesang und Balletttanz.



Der Weihnachtsmann on Tour

Traditionelle Werbeaktion der Feuerwehr in Haag, Neppersreuth, Poppenreuth und Kammerstein

Die Rentiere des Weihnachtsmanns brauchten noch eine Pause vor ihrem großen Ritt an Weihnachten. Weil aber der Weihnachtsmann trotzdem traditionell die Kinder der Gemeinde Kammerstein besuchen wollte, fragte er wieder bei Kreisbrandmeister Fabian Masching nach. Dieser sagte zu, den Weihnachtsmann gebührend durch die Gemeinde zu kutschieren.

Kurzerhand wurde das Feuerwehrfahrzeug dekoriert, die zweite Vorständin Heidi Seubelt, Michaela Masching und Silke Wittmann schwangen sich in Elfenkostüme – und so ging es mit feierlicher Weihnachtsmusik durch die Gemeinde. Gefahren wurde das Team von Alexander Steffen. Von mehr als 100 Kindern wurde der Weihnachtsmann an den einzelnen Stationen überrascht.

Mit dem Löschfahrzeug, das mit Lichterketten behängt wurde, fuhren die Kammersteiner die einzelnen Stationen in Haag, Neppersreuth, Poppenreuth und Kammerstein ab. Begierig warteten viele Kinder an den Fenstern um den Weihnachtsmann zuzuwinke. Die „Einsatzkräfte“ und der Weihnachtsmann freuten sich aber auch über viele wartende Kinder an den Haltestellen. Nachdem jedes Kind ein kleines Geschenk erhalten hatte, konnten noch Bilder mit dem Weihnachtsmann und seinen Helfern gemacht werden.

Die letzte Station in diesem Jahr war erneut das Feuerwehrhaus in Kammerstein. Nach der Fotosession mit dem Weihnachts-



Ein Highlight für die Kinder: Der Weihnachtsmann war in Haag, Neppersreuth, Poppenreuth und Kammerstein on Tour – unter kräftiger Mithilfe der Kammersteiner Feuerwehr.

mann wurde zur Einstimmung in die besinnliche Zeit ein Weihnachtsandacht von Pfarrer Merz und den Jungbläsern des Posaunenchores abgehalten. Viel Zuspruch erhielten die Helfer und der Weihnachtsmann zu dieser Aktion. „Ein weihnachtliches Highlight für die Kinder!“, so die Eltern.

Zum Abschluss der Tour hielt Pfarrer Stefan Merz mit den Jungbläsern des Posaunenchores eine Weihnachtsandacht vor dem

Feuerwehrhaus in Kammerstein ab. Auch Bürgermeister Wolfram Göll lobte die Veranstaltung und freute sich über so viele fröhliche Kinder, die hoffentlich auch alle mal aktive Feuerwehrfrauen und -männer werden. Kreisbrandmeister Fabian Masching sowie sein Stellvertreter Flo Sander nahmen die gesammelte Weihnachtsstimmung auf – und sind bereits schon am Planen für die Weihnachtsmann-Tour 2025! *Flo Sander / wog*

Buchs- und Eibenzweige gesucht!

Der Elternbeirat der Kindertagesstätte Kammerstein möchte den Osterbrunnen schmücken!

Der Elternbeirat der Kindertagesstätte Kammerstein möchte auch heuer wieder den Osterbrunnen vor dem Rathaus schmücken.

Hierfür benötigen wir viele Buchs- oder Eibenzweige! Wer in seinem Garten vor Ostern einen Frühjahrsschnitt an Buchs oder Eibe vornimmt und die Zweige für den österlichen Schmuck am Rathausbrunnen spenden würde, darf sich gerne bei Nadja Reidelshöfer melden Tel.: 09122/85219.

Der Osterbrunnen wird am 04. April geschmückt und die Zweige sollten natürlich möglichst frisch sein. Vielen Dank schon jetzt an alle, die uns mit ihrer Spende unterstützen!

P.S. Ebenso freut sich der Elternbeirat über wasserfest bemalte Ostereier für den diesjährigen Brunnen!



**Kita
Kammerstein**



Ein Kammersteiner unter vielen „Santas“

Der Kammersteiner Weihnachtsmann Flo Sander absolvierte die Santa-Claus-Schule in Michigan (USA)

Im Oktober 2024 war es endlich so weit: Ein langer Traum ging für mich in Erfüllung. Ich startete meine Ausbildung in einer Santa-Claus-Schule in Michigan in den USA. Mit 240 anderen Santas und Mrs. Clauses wurde mir an drei Tagen das „Basiswissen“ über den Weihnachtsmann, seine Elfen und Rentiere beigebracht, aber auch der Umgang mit Kindern. Natürlich stand der Austausch mit den amerikanischen Weihnachtsmännern im Mittelpunkt.

Ich war ein Exot unter den Schülern, nämlich der erste aus Deutschland und überhaupt der einzige, der nicht aus den USA oder Kanada kam. Die „Charles W. Howard Santa Claus Schule“ befindet sich im kleinen Städtchen Midland in Michigan. Sie wurde bereits 1937 gegründet und ist die älteste Weihnachtsmannschule der Welt. Tom und Holly Valent leiten sie seit 1987.

Sie und ihre Vorgänger haben sich zur Aufgabe gemacht, weihnachtliche Traditionen aufrechtzuerhalten, die Geschichte des Weihnachtsmanns zu bewahren und gleichzeitig den Schülern alles Notwendige beizubringen, um den Weihnachtsmann und Mrs. Claus gut zu vertreten und die Weihnachtsstimmung in den Herzen der Menschen zu verbreiten.

Ich bin seit mehreren Jahren der Weihnachtsmann in Kammerstein. Durch das Internet wurde ich auf die Schule aufmerksam. Aus Liebe zu dieser Rolle und als bekennder Weihnachts-Fan entschied ich mich, in die USA zu reisen und an dem Unterricht teilzunehmen. Bereits beim Einchecken ins Hotel konnte ich mich amüsieren: Noch nie zuvor habe ich so viele Männer mit langen Bärten an einem Ort gesehen.

Die Ausbildung dauerte drei ganze Tage. Eine so große Offenheit, Freundlichkeit und Zusammengehörigkeit unter den Teilnehmern habe ich vorher noch nie erlebt. Täglich



Nie so viele Männer mit Bärten gesehen: Flo Sander in der „Santa Claus Schule“ in Michigan.

lernte man neue Freunde kennen. Aber nicht nur der Austausch stand im Mittelpunkt, auch das Wissen über den Weihnachtsmann, den richtigen Umgang mit Kindern, Zeichensprache, Bartpflege, Tanzstunden und Fitnessübungen standen auf dem Stundenplan.

Jeden Tag durften wir etwas Neues erleben. Am ersten Tag ging es zum Midland-Weihnachtsmannhaus. Bereits 1986 wurde es von Tom Valent entworfen und gebaut. Alle Animationen und Holzschnitzereien fertigte er selber an. Von außen schaut es aus wie ein Lebkuchenhaus, und im Inneren ist die gesamte Werkstatt des Weihnachtsmannes aufgebaut.

Am zweiten Tag stand der Besuch in Bronner's Christmas Wonderland auf dem Plan, einem Weihnachtsladen, der die Größe von drei Fußballfeldern hat. Er befindet sich in Frankenmuth, einem Städtchen, das auch „Little Bavaria“ genannt wird. Es wurde 1845 von Einwanderern aus Franken gegründet und sieht dementsprechend heimatlich aus.

Am dritten Tag mussten wir Geschick beweisen: In einem Workshop wurde ein

Süßigkeitenspender gebastelt, und am Paradewagen, der den Schlitten des Weihnachtsmannes darstellte, wurde der „Abflug“ geübt. Am Abend bekamen alle Teilnehmer bei der Gratulationsfeier ihre Diplome überreicht. Tom Valent meinte zwinkernd zu mir: „Jetzt kannst du auch eine Schule in Deutschland eröffnen, der Gedanke gefällt mir.“

Da Toms Rentier leider krank war, durften wir am inoffiziellen vierten Tag eine Rentierfarm in der Nähe besuchen. Der Ausflug war die erste Gelegenheit, die anderen Weihnachtsmänner und -frauen in ihren roten Anzügen zu sehen. Es wurden viele Fotos gemacht, beim Zubereiten von Zuckerstangen zugeschaut und zusammen gelacht.

Mit vielen Eindrücken und neuen Ideen ging es wieder nach Hause nach Kammerstein. Dort heißt es nun, den Kindern bei ihrem Besuch beim Weihnachtsmann ein unvergessliches Erlebnis zu bescheren. Tom Valent sagte es uns deutlich: „Der Weihnachtsmann kommt nicht durch den Kamin, er kommt durch das Herz. Ihr wisst nie, ob es der erste oder letzte Besuch eines Kindes beim Weihnachtsmann war.“ Flo Sander



Ein Kammersteiner in der Weihnachtsmannschule: Flo Sander mit vielen „Santas“.



Flo Sander mit den Betreibern der Weihnachtsmannschule, Tom und Holly Valent.



Christus segne dieses Haus

Drei Sternsinger besuchten das Kammersteiner Rathaus – Fröhliches Lied und Segens-Gedicht

„Herzlich willkommen, liebe Sternsinger, in unserem Rathaus!“. So begrüßte Bürgermeister Wolfram Göll die drei Sternsinger, die unter der Leitung von Gabriele und Günter Gottfried das Kammersteiner Rathaus besucht haben. „Zum ersten Mal, seit ich hier tätig bin, kommt Ihr uns im Rathaus besuchen. Das freut mich ganz besonders!“, betonte der Bürgermeister.

Nach einem fröhlichen Lied, dem auch die Beschäftigten der Gemeinde erfreut zuhörten, sprachen die drei Kinder den Segensgruß in Gedichtform: „Christus segne dieses Haus – und alle, die da gehen ein und aus“. Daraufhin brachte Bürgermeister Göll zwei von Gabriele Gottfried mitgebrachte Aufkleber mit der Aufschrift „20+C+M+B+25“ an der Rathautür und am Zugang zum Einwohnermeldeamt an – mit dem innigen Wunsch, der Segen Gottes möge die Gemeinde Kammerstein und alle Besucher des Rathauses das ganze Jahr über begleiten. *wog*



Brachten den göttlichen Segen auch ins Kammersteiner Rathaus: Drei Sternsinger unter Leitung von Gabriele und Günter Gottfried. Alle wurden von Bürgermeister Wolfram Göll recht herzlich begrüßt.

Gemeinsam Arbeitsunfälle verhindern

Mitarbeiter der SVLG in der Gemeinde unterwegs

Harald Bammler, Mitarbeiter der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), ist ab Februar 2025 im Gemeindegebiet Kammerstein und allen Ortsteilen unterwegs, um gemeinsam mit den landwirtschaftlichen Betriebsunternehmern mögliche sicherheitstechnische Schwachstellen auf deren landwirtschaftlichen Betrieben aufzudecken. Oberstes Ziel der Prävention ist es, Unfälle zu vermeiden noch bevor sie passieren können. Ein besonderes Augenmerk legt Harald Bammler auf sichere Betriebs- und Arbeitswege. Denn der Unfallschwerpunkt „Sturz und Fall“ zieht sich wie ein roter Faden durch die Unfallstatistik. Auch die Waldarbeit zählt zu den unfallträchtigsten Tätigkeiten in der Land- und Forstwirtschaft. Harald Bammler gibt Tipps zur sicheren und unfallfreien Waldarbeit.

Der Mitarbeiter der SVLFG ist nach § 17 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VII) verpflichtet, die Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten, arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und für eine wirksame erste Hilfe in den Unternehmen zu überwachen sowie die Unternehmer und die Versicherten zu beraten. Die versicherten Unternehmer – auch wenn es sich um Kleinstbetriebe handelt – haben nach § 19 SGB VII die Besichtigung zu ermöglichen.

Gravierende Mängel, die unverzüglich zu beseitigen sind

Immer wieder gibt es Kleinigkeiten, die können repariert werden, wenn die Zeit dafür günstig ist. Manche Mängel sind jedoch so schwerwiegend, dass sie sofort beseitigt werden müssen, denn von ihnen geht eine Gefährdung aus, die Leib und Leben bedroht.

Dazu gehören zum Beispiel:

- Fehlende oder defekte Absturzsicherungen an Bodenöffnungen, Treppen, Güllegrubenöffnungen, etc.
- Fehlendes Leiterzubehör wie etwa Leiterhaken, -spitzen und -stützen sowie Sicherungen gegen das Auseinanderziehen der Leiter
- Fehlende oder defekte Aufstiege an Schleppern, Anhängern oder Maschinen
- Fehlende Zapf- und Gelenkwellenschutzvorrichtungen
- Fehlende und unvollständige Schutzvorrichtungen, etwa bei Kreissägen, Förderschnecken oder Wellen

- Rutsch und Stolperstellen auf Betriebswegen und Treppen
- Fehlende persönliche Schutzausrüstung wie Helm, Gesichts-, Augen-, oder Gehörschutz und Schnittschutzhosen für Waldarbeiten sowie Sicherheitsschuhe
- Fehlende Schutzmaßnahmen gegen ausschlagende Rinder
- Fehlende Torsicherungen

Ihre Sozialversicherung für Landwirtschaft Forsten und Gartenbau
Geschäftsstelle:
Dammwäldchen 4, 95444 Bayreuth
Tel. 0561 785-18136

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Südfranken

Älter, bunter, köstlicher.
Es gibt noch Trends, die Freude machen.

Menü-Service. Lange gut leben.
Telefon: 08000 365 000 · www.brk-suedfranken.de



VHS Kammerstein

Frühjahr-/Sommersemester 2025

Auskünfte und Anmeldung bei:
Gemeindeverwaltung Kammerstein
Karin Löhner,
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon: 09122/9255-18 E-Mail:
VHS-Aussenstelle@kammerstein.de oder
direkt unter www.vhs-roth.de

Unser neues Programmheft Edukado liegt wieder für Sie aus z.B.: im Rathaus, Schule, Tankstelle Weiß, Fa. Götz, SV Kammerstein aus. Online steht es für Sie unter www.vhs-roth.de zur Verfügung.



K53101 Bunt – fröhlich – kreativ Keramik für Drinnen und Draußen

Di, 11. März, 9-11.30 Uhr, 4 x,
 Kammerstein, Poppenreuth 1,
 Töpferwerkstatt Hechtel
 Gebühr: 64,- € (+ Material-/Brennkosten)
 Barbara Hechtel

Wir gestalten schöne Dinge aus Ton für Drinnen und Draußen. Bringen Sie gute Laune mit, mehr brauchen Sie nicht!

K53102 Bunt – fröhlich – kreativ Keramik für Drinnen und Draußen

Di, 11. März, 19-21.30 Uhr, 4 x,
 Kammerstein, Poppenreuth 1,
 Töpferwerkstatt Hechtel
 Gebühr: 64,- € (+ Material-/Brennkosten)
 Barbara Hechtel

Beschreibung siehe Kurs K53101

K45310 DorSana® bei Beschwerden an den Füßen Selbsthilfeübungen – speziell Hallux- Valgus

Mi, 9. April, 19-20.30 Uhr,
 Kammerstein, Bürgerhaus,
 Dorfstr. 23, Seminarraum, UG
 Gebühr: 12,- €
 Doris Böhm

„Die Füße geben der Seele Luft zum Atmen, sie schöpfen aus der Tiefe. Sie erzählen Geschichten von

den Wegen unseres Lebens.“ (Jeffrey Myers, Pilgerbegleiter). Nicht nur deswegen haben unsere Füße es verdient, dass wir sie gut behandeln.

An diesem Abend betrachten wir unsere Füße aus verschiedenen Blickwinkeln. Nach einer kurzen Einführung zur Anatomie und zur Physiologie unserer Abrollbewegung stellen wir schnell fest, dass sich jeder Mensch einzigartig fortbewegt. Je nachdem, ob ein Senk- Knick-, Spreiz-, Plattfuß und / oder ein Hallux valgus vorliegt, gibt es jeweils spezielle Selbsthilfeübungen. Jeder Kursteilnehmende erhält nach der Beurteilung seiner eigenen Füße einfache, individuelle Übungen, die in den Alltag integriert werden können. Damit können Beschwerden an den Füßen, den Knien und der Hüften meistens nachhaltig verringert werden.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Handtuch.



K44021 Die grüne Hausapotheke Antibiotische und antivirale Pflanzen

Do, 10. April, 18-21 Uhr,
 Kammerstein, Bürgerhaus, Dorfstr. 23, Ehrenamtskneipe, UG
 Gebühr: 23,- € (+ ca. 20,- € Materialkosten)
 Katja Lerch

Küche, Garten und Wiese sind wahre, gesundheitliche Schatzkammern. Sie beherbergen Pflanzen, die antibiotische, antivirale und oft auch fungizide Wirkung haben. Wir sichten, sammeln und lernen im theoretischen Teil vieles über ihre Wirkung. Anschließend stellen wir im praktischen Teil Tinkturen mit und ohne Alkohol her. So erhalten wir einen „Erkältungsschreck“, eine „Firewall“ und einen „4-Räuber-Essig“. Und weil das hungrig macht, gibt es noch eine Wiesenmahlzeit dazu.

Die Materialkosten (20,- €) sind vor Ort bei der Dozentin zu entrichten.

Bitte mitbringen: Schneidebrett, Messer, Mörser (falls vorhanden).

K18453 Wildes Grün im Wald Waldwanderung mit Picknick

Sa, 10. Mai, 10-13 Uhr,
 Kammerstein, Wanderparkplatz
 Fernsehsender, Heidenbergstraße
 Gebühr: 23,- € (+ ca. 15,- Materialkosten)
 Katja Lerch

Auf unserer Waldwanderung im Heidenberg lernen wir Wildkräuter, Sträucher und Bäume kennen. Wer

der König des Weges, warum sind Brennnesseln unser heimisches Superfood und wo wächst Brunnenkresse? Auf dem Weg zur Marienquelle gibt es viel Grün zu entdecken und Wissenswertes über die Heilkräfte und Wirkungen heimischer Pflanzen zu hören. Am Ende wird unsere Rundwanderung durch ein wildes Wald-Picknick mit köstlichen Wald- und Wiesenschmankerln belohnt.

Die Kosten für das Picknick in Höhe von 15,- € sind bei der Dozentin zu entrichten.

Achtung: Bei Benutzung des Navis bitte „Heidenbergstraße Kammerstein“ eingeben und dann geradeaus in den Heidenberg hineinfahren.

Bitte mitbringen: wettergerechte Kleidung, feste Schuhe, Getränk.

Speziell für Kinder

K75801

Immerkurs für Kinder Gemeinsam entdecken wir die Welt der Honigbienen



Für Kinder von 5-10 Jahren
 (ohne Begleitperson)

Sa, 12.04./10.05./07.06.,
 jeweils 14-16 Uhr, 3 x,
 Kammerstein, Poppenreuth 1, Kinderhaus
 Gebühr: 38,- € (+ 10,- € Nutzungsgebühr für die Kinder-Imker-Ausstattung)



Ingrid Dullnig

Bienen sind ganz besondere Lebewesen und ein wichtiger Teil der Natur. Wir lernen, was eine Biene im Laufe ihres Lebens so alles macht und erlebt. Wir beobachten die Tiere direkt am und im Bienenstock. Wir lernen, was eine Imkerin wie ist und welche Aufgaben sie hat und arbeiten gemeinsam mit und bei den Bienen.

10 € pro Kind sind vor Ort als Nutzungsgebühr für die Kinder-Imker-Ausstattung zu entrichten.

Treffpunkt: vor dem Kinderhaus

Parken: neben dem Feuerwehrhaus

Bitte mitbringen: Wichtig! Bestätigung der Eltern, dass keine Bienengiftallergie vorliegt!

Bitte helle lange Hose anziehen.

vhs
 Volkshochschule
 im Landkreis Roth

**HORI
 ZONT
 ERWEI
 TERIN**

Werde
 Kursleiter*in
 bei uns

**Wir freuen uns
 auf deine Bewerbung**
kursleitung@vhs-roth.de



Abwasser-Fachtreffen

Nachbarschaftstag der DWA fand im Bürgersaal statt –
Erfahrungsaustausch und neue Regelungen

In jedem Jahr veranstaltet die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA) in unserer Region ein sogenanntes Nachbarschaftstreffen für die Beschäftigten im Abwasserbereich. Dabei tauschen Klärwärter und Fachkräfte für Abwasserbehandlung Erfahrungen aus und sprechen über neue Regelungen und Entwicklungen.

Heuer fand dieser DWA-Kanal- und Kläranlagen-Nachbarschaftstag in Kammerstein statt. Bürgermeister Wolfram Göll konnte im Bürgersaal rund 30 Abwasser-Fachkräfte aus der Region begrüßen. Die Teilnehmer kamen von zahlreichen Kommunen, Zweckverbänden und Firmen: Firma Henglein, Stadt Abenberg, Gemeinde Büchenbach, Stadtentwässerungsbetrieb Fürth, Gemeinde Kammerstein, Stadtentwässerung Nürnberg, Gemeinde Rednitzhembach, Gemeinde Rohr, Stadt Schwabach und AZV Unteres Schwarzachtal.

Bürgermeister Wolfram Göll umriss in einem kurzen Grußwort die umfangreichen Investitionen der Gemeinde Kammerstein im Abwasserbereich – vom Bau des neuen großen Pumpwerks Barthelmesaurach über die laufenden Kanalsanierungen im Altort und in der Siedlung Lerchenbühl, die neue Überleitung des Abwassers vom Autohof Schwabach-West in die Schwabacher Kläranlage bis hin zu den anstehenden Maßnahmen in Haag und Poppenreuth, wo beide Kläranlagen nach dem Willen des Wasserwirtschaftsamtes bis Ende 2025 ebenfalls zu Pumpwerken umgebaut sein müssen.

Unter der Leitung von DWA-Dozent Christian Hurka besprachen die Fachleute folgenden Schwerpunktthemen:

- Zukünftige Notwendigkeit der 4. Reinigungsstufen je nach Größe der Abwasser-



Vorzeigeprojekt: Das neue große Pumpwerk Barthelmesaurach mit Regenüberlauf- und Rückhaltebecken pumpt seit 2023 das Abwasser vom Bereich Barthelmesaurach, Rudelsdorf, Günzersreuth und Albersreuth zur Kläranlage Roth.

behandlungsanlage und des Zustandes des Oberflächenwasserkörpers am Beispiel Weißenburg

- Senkung des Fremdwasseranteils durch Abtrennen von Grundwassereinleitungen aus Drainagen von Grundstücksentwässerungsanlagen von der öffentlichen Kanalisation im Mischsystem
- Sozialfunktion der oberirdischen Gewässer in unseren Gemeinden
- Austausch an praktischen Erfahrungen bei einer zentralen Pumpstation mit einer Entlastungsanlage

Im Rahmen der Fachtagung, an der auch Vertreter des Wasserwirtschaftsamtes Nürnberg teilnahmen, lud der Bürgermeister die Teilnehmer zum Mittagessen ein. Anschließend besichtigten sie das neue große Pumpwerk Barthelmesaurach. *Christian Hurka / wog*

Die Bürger sind herzlich eingeladen

**Bürgerversammlungen 2025:
Orte und Termine stehen fest**

Informieren und Mitreden! Die Bürgerversammlungen sind in ganz Bayern auf der kommunalen Ebene Ausdruck unmittelbarer Demokratie. In den Bürgerversammlungen erhalten die Besucher neben allgemeinen Informationen zur Entwicklung der Gemeinde Kammerstein auch Mitteilungen zu spezifischen Fragen der einzelnen Gebietsbereiche innerhalb der Gemeinde.

Alle Gemeindeangehörigen haben das Recht, ihre Anliegen vorzubringen und die gemeindlichen Aktivitäten zu hinterfragen. Die Erörterung beschränkt sich allerdings auf gemeindliche Angelegenheiten. Wir wollen in Kammerstein unsere Bürgerversammlungen gem. Art. 18 Gemeindeordnung zu folgenden Terminen durchführen:

**Mittwoch, 26. März 2025, 19.00 Uhr,
für die Orte Oberreichenbach, Putzenreuth, Volkergau und Waikersreuth**
Volkergau, Feuerwehrhaus (Saal),
Flurstraße 4a.

**Mittwoch, 2. April 2025, 19.00 Uhr,
für die Orte Albersreuth, Günzersreuth, Haag, Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth und Schattenhof**
Kammerstein, Bürgerhaus, Dorfstraße 23.

**Mittwoch, 9. April 2025, 19.00 Uhr,
für die Orte Barthelmesaurach, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach und Rudelsdorf**
Rudelsdorf, Gasthof Zwick,
Heilsbronner Straße 3.

Gemeinde Kammerstein

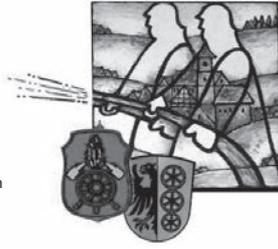
INGENIEURBÜRO WEISS	
SACHVERSTÄNDIGE FÜR FAHRZEUGSCHÄDEN UND -BEWERTUNG	9 1 1 2 6 SCHWABACH POSTF. 1908 REICHENBACHER STR. 19 E-MAIL : BERNDWEISS@T-ONLINE.DE TELEFON (09122) 83 77 0 TELEFAX (09122) 83 77 77
	DIPL.-ING. FH BERND WEISS BVSK ÖFFENTL. BEST. UND VEREIDIGTER SACHVERSTÄNDIGER 

	
PLANUNG MONTAGE WARTUNG	Haustechnik für Haushalt Gewerbe „Alles aus einer Hand“
www.heisler-elektro.de	
Rudolf Heisler Untere Rangastr. 14 91126 Haag Tel.: 09122 / 28 85 Fax: 09178 / 56 49 info@heisler-elektro.de	Elektroinstallation Telefonanlagen SAT-Anlagen Industrieanlagen Photovoltaik



Nachruf

Walter Dunger, Kammerstein
Berthold Zips, Neppersreuth



Die Freiwillige Feuerwehr Kammerstein 1873 e.V. trauert um ihre Altkameraden und ihre Jahrzehnte lange, treue Mitgliedschaft – vielen Dank für Eurer Engagement.

Ruhet in Frieden.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

Anrufsammeltaxi
AST A605

von allen Ortsteilen
der Gemeinde
Kammerstein nach
Schwabach und zurück

ASTrein

Jetzt ohne Zuschlag fahren!

Neu:
Angebot
erweitert!

Anrufen, anmelden, abfahren:
0157 80531073

Neuer Nachrichten-Kanal

Auf WhatsApp: Das Neueste aus Rathaus und Gemeinde

Die Gemeinde Kammerstein auf Social Media: Seit mehreren Monaten meldet Bürgermeister Wolfram Göll alle aktuellen

Neuigkeiten aus Rathaus und Gemeinde auf einem neuen Nachrichten-Kanal. „Im Gegensatz zum WhatsApp-Status bleiben die Meldungen und Fotos im Nachrichten-Kanal dauerhaft vorhanden. Man kann sie immer wieder nachlesen, das ist ein großer Vorteil“, erklärt der Bürgermeister.

Inhaltlich bringt der Bürgermeister in seinem Nachrichten-Kanal ausschließlich Meldungen und Fotos, die sich auf die

Gemeinde beziehen. „Im Kanal bringe ich keine Privatfotos oder Gags oder so etwas. So etwas bringe ich bestenfalls im Status, wo sie nach 24 Stunden gelöscht werden.“

Der Nachrichten-Kanal heißt „Wolfram Göll“ und steht jedem offen, der WhatsApp auf dem Handy hat.



Kakteen und andere Sukkulenten

Unser Hobby blüht

23. Bayernbörse

Kakteen – Verkauf

Sonntag, 30. März 2025

von 9.00 – 16.00 Uhr

Eventscheune Zwick

91126 Rudelsdorf

Unkostenbeitrag 2 Euro, Kinder bis 16 Jahre frei

Veranstaltung der DKG-Ortsgruppe:
Fränkische Kakteenfreunde Nürnberg

KINDER & BABYBASAR

- ABGABEBASAR -

1. MÄRZ

KAMMERSTEIN

10.00 - 12.00 UHR

Einlass für Schwangere ab 9.30 Uhr
Bürgerhaus (Dorfstraße 23)

Besucht uns auf

KUCHEN TO GO!

eine Zusammenarbeit der
Kita Kammerstein und des
Elternbeirats



Simone Solga Ist doch wahr!



Finden Sie nicht auch? Das beste Deutschland aller Zeiten wirkt immer öfter wie eine riesengroße Gummizelle. Und wehe, es beschwert sich einer. Über eine Politik, die nichts mehr kann und nichts mehr auf die Reihe kriegt. Unser Land soll täglich bunter werden, dabei sehen viele nur noch schwarz. Von der Bahn bis hin zur Bundeswehr: das Diverseste an Deutschland ist inzwischen das diverse Scheitern. Wir hatten mal die Stunde Null, heute haben wir die Stunde der Nullen. Ist doch wahr! Und darum ist jetzt Schluss mit Stille halten.

Simone Solga wagt ihre ganz persönliche Revolution: sie nennt die Dinge einfach beim Namen. Und weigert sich, den ganzen Unfug auch noch ernst zu nehmen. Eine einzige hinreißende Unverschämtheit! Denn das Leben ist zu schön, zu kurz und viel zu lustig, um es sich von den Bekloppten mies machen zu lassen.

Mit Solga fröhlich in den Abgrund: das ist das Mindeste, was Sie sich gönnen sollten.

Bürgerhaus Kammerstein
Freitag, 14. März 2025
Beginn 19.30 UHR; Preis 25,00€/Ticket
www.kammerstein.de



Kammerstein im Sylvesterglanz

(Foto: Fabian Bauer)

Gesundes neues Jahr und herzlichster Dank an unsere Ehrenamtlichen

Zum Jahresbeginn möchte ich als dienstältester Gemeinderat und als Landtagsabgeordneter, auch im Namen aller Gemeinderatskolleginnen und -kollegen, allen ehrenamtlich Aktiven in unserer Gemeinde meinen Dank aussprechen!

Ob in den Feuerwehren, Kärwagemeinschaften, Dorfgemeinschaften, Elternbeiräten, Sport-, Musik- und Gesellschaftsvereinen: Überall engagieren sich Menschen mit Herzblut für unser gemeinsames Wohl. Ihr Einsatz ist das Fundament unserer lebendigen Dorfgemeinschaft und trägt entscheidend zur sozialen Beschaffenheit in unserer liebenswerten Heimatgemeinde bei.

Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich. Es verdient Anerkennung, Wertschätzung und niedrigschwellige Unterstützung von unserer Gemeindeverwaltung. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unserer Gemeinde auch in Zukunft ein Ort bleibt, in dem Zusammenhalt und Miteinander großgeschrieben werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Volker Bauer MdL

Weiberfasching

27.2.2025

SVB-Sporthalle



INFO!

Jetzt vorab Tisch reservieren unter:
fasching@sv-barthelmesaurach.de

Bei einer Reservierung mit min. 6 Personen gibt's eine Flasche Sekt gratis!



Beginn: 20 Uhr
(Einlass ab 19:30 Uhr)
Eintritt: 5 Euro
Ab 18 Jahre

Umweltschutz...



Aktuell suchen wir:
Teampayer und
Mitreiter (m/w/d).
Bewerbt euch,
am besten „etz glei“!

... ist ein weites Feld.

Und wir sind täglich mittendrin!

RANDOW

VON RANDOW ENTSORGUNGSZENTRUM

Containerdienst · Entsorgung von A bis Z · Wertstoffe · Metallhandel

Roth · Gewerbegebiet am Hafen / An der Lände · Regensburger Ring 16

Tel. (09171) 2558 · info@von-randow.de

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb



Aufruf als Wahlhelferin und Wahlhelfer für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

Für die Wahl des 21. Deutschen Bundestages 2025 werden freiwillige Helferinnen und Helfer für die Wahlvorstände der Gemeinde Kammerstein gesucht.

Aufgaben eines Wahlvorstands:

Der Einsatz im Wahllokal beginnt um 7:30 Uhr. Dort wird eine Vormittags- und eine Nachmittagsschicht eingeteilt. Ab 18:00 Uhr müssen beide Gruppen anwesend sein, um das Ergebnis im Wahllokal zu ermitteln.

Jedes Wahlvorstandsmitglied hat eine bestimmte Rolle und Aufgabe. Es gibt:

- Wahlvorsteherin oder Wahlvorsteher (hat den Vorsitz)
- stellvertretende Wahlvorsteherin oder stellvertretender Wahlvorsteher
- Schriftführerin oder Schriftführer
- stellvertretende Schriftführerin oder stellvertretender Schriftführer
- Beisitzerinnen oder Beisitzer

Anforderungen:

Voraussetzung für eine Tätigkeit in einem Wahlvorstand ist, dass

- Die Wahlberechtigung für das anstehende Wahlereignis vorliegt, das heißt grundsätzlich für die Bundestagswahl.
- Deutsche bzw. Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 Grundgesetz.
- Das 18. Lebensjahr am Wahltag vollendet haben und nicht durch Richterspruch vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
- (Wenn möglich) Hauptwohnung bzw. gewöhnlicher Aufenthalt in der Gemeinde.

Alle Wahlhelferinnen bzw. Wahlhelfer erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung.

Sonstiges:

Sie brauchen keine Vorkenntnisse.

Ihre Anmeldung ist freiwillig und wir werden, sofern möglich, Ihre Wünsche zum Einsatzort berücksichtigen.

Für Wahlvorsteherinnen bzw. Wahlvorsteher und Schriftführerinnen bzw. Schriftführer findet vorher eine Schulung statt. Beisitzer erhalten vorher ein Schulungsvideo mit allen notwendigen Informationen zum Wahltag.

Schnuppern Sie als Neuling zunächst mal rein – erfahrene Schriftführerinnen bzw. Schriftführer und Wahlvorsteherinnen bzw. Wahlvorsteher stehen Ihnen zur Seite.

Können wir Sie überzeugen? Dann melden Sie sich gerne bei uns.

E-Mail: info@kammerstein.de oder unter: 09122-9255-0

- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Regenwasserbehandlungsanlagen
- Straßen- und Verkehrswegebau
- Unterhaltsarbeiten
- Sonstige Tiefbauarbeiten



Tiefbau

FT Fuchs Tiefbau GmbH

Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag

Telefon 09122 / 93 58 - 0 · Fax - 10

Mail info@ft-fuchs.de

www.ft-fuchs.de



ERINNERUNG:

Fragebogen zur Fortschreibung des Mietspiegels in Kammerstein

Lieber Bürgerinnen und Bürger,

aktuell erstellt die Gemeinde Kammerstein den qualifizierten Mietspiegel für das Jahr 2025. Die Befragungsunterlagen wurden an **zufällig ausgewählte** Haushalte am 28.11.2024 verschickt. Leider fehlen bis zum heutigen Tage noch viele Antworten. Ohne ausreichende Datengrundlage ist die Erstellung nicht möglich. Sofern Sie Ihre Antwort noch nicht abgegeben haben, bitten wir Sie die Befragungsunterlagen bis zum 28. Februar abzugeben.

WICHTIG: Antworten zu Mietspiegelbefragungen sind per Gesetz verpflichtend (Mietspiegelreformgesetz)! Die Nichtbeantwortung kann mit einem Bußgeld von bis zu 5.000 € geahndet werden.

Der Bürgermeister der Gemeinde Kammerstein

**„Wer nicht genießt,
ist ungenießbar.“**

HERZLICHE EINLADUNG

MONTAG | 10. MÄRZ 2025

Bürgerhaus Kammerstein, Dorfstraße 23

Vortrag von Schwester Teresa Zukic

19.30 Uhr

**WIR MACHEN
BIO-KRAFTSTOFF
AUS IHREM
ALTSPEISEÖL**

Jeder Tropfen zählt!

Winterzeit – Genießerzeit
Alle genutzten Öle und Fette aus Topf, Pflanze und Glas bitte weiterhin in den Sammelbehälter – weil jeder Tropfen zählt!

**SAMMELN
NICHT VERGESSEN!**

Weitere Infos, Adressen und alle unsere Sammelautomaten finden Sie auf www.jeder-tropfen-zaehlt.de



Internationales Turnier Viking Boxing Cup 2025

GNBA
GERMAN NATIONAL BOXING ASSOCIATION

Halle SV Barthelmesaurach
Schwalbenstraße 4
91126 Kammerstein

**17.04. -
21.04. 2025
ab 08:00 Uhr**

IIBA
INTERNATIONAL BOXING ASSOCIATION

INTEGRATION DURCH SPORT
Seit 1978

Veranstalter: Alexander Tilinin, BC Viking, Bahnhofstr.28, 91564 Neuendettelsau · E-mail: a-tilinin@t-online.de

KLIMAAKTIONEN

Im Jubiläumsjahr wird die Klimawoche zum Klimajahr.

30 JAHRE ENA ROTH
10 JAHRE KLIMAWOCH

Vorträge, Workshops, Besichtigungen
& Veranstaltungen...

EIN JAHR VOLLER IMPULSE

Alle Informationen
immer aktuell unter:
www.landratsamt-roth.de/klimaaktionen

Alle Aktionen
sind
KOSTENLOS

KlimaAktionen – Ein Jahr voller Impulse

30 Jahre ENA Roth – 10 Jahre Klimawoche.

Im Jubiläumsjahr wird die Klimawoche zum Klimajahr.

Wie können wir als Einzelpersonen und als Gemeinschaft den Klimawandel bremsen und eine nachhaltigere Zukunft sichern? Beim Klimaschutz geht es um mehr als nur große politische Entscheidungen, das Handeln jedes Einzelnen ist wichtig. Durch Workshops, Vorträge und Aktionen der Klimaschutzstelle des Landratsamts Roth erhalten Bürgerinnen konkrete Anleitungen und Inspirationen, um im Alltag aktiv zu werden und nachhaltige Veränderungen zu bewirken. Das Motto lautet: Gute Ideen dürfen und sollen kopiert werden!

Im Jubiläumsjahr – 30 Jahre ENA Roth – Unabhängige EnergieberatungsAgentur und 10 Jahre Klimawoche – wird die Klimawoche zum Klimajahr. Statt eine Woche wird nun ein ganzes Jahr mit Aktionen rund um die Themen Klimaschutz, regionale Lebensmittel, erneuerbare Energien und Biodiversität gefüllt – ein Jahr voller Impulse!

In Zusammenarbeit mit der Energieberatungsagentur ENA des Landkreises Roth, verschiedenen Unternehmen und Organisationen sowie einzelnen Fachstellen im Landratsamt wird ein Jahresprogramm mit monatlichen Veranstaltungen angeboten. Seien Sie dabei und gestalten Sie aktiv die Zukunft mit!

Termine für das 1. Quartal 2025:

FEBRUAR:

Betriebsbesichtigung „Nachhaltigkeit im Unternehmen“ bei der Firma Speck Pumpen

Freitag, den 14. Februar 2025, 17:00 Uhr
Vorankündigung erforderlich, Termin und Anmeldung unter www.landratsamt-roth.de/klimaaktionen

MÄRZ:

CO₂-Challenge „14 Tage - 14 Challenges“

Zeitraum: 05. März – 19. März
Informationen: www.co2challenge.net

Filmvorführung „Ein Himmel voller Bienen“ im Bunker kino Thalmässing

In Kooperation mit dem BUND Naturschutz Ortsgr. Heideck.
Sonntag, den 16. März 2025, 14:00 Uhr

Kochkurs „Regionale Hülsenfrüchte für die Alltagsküche“

In Kooperation mit der VHS Rednitzhembach
Mittwoch, den 26. März 2025, 18:00 – 22:00 Uhr
Vorankündigung erforderlich unter www.vhs-roth.de

Weitere Aktionen sind laufend in Planung. Alle aktuellen Termine und Informationen zu den KlimaAktionen im Landkreis Roth finden Sie auf unserer Webseite unter www.landratsamt-roth.de/klimaaktionen.

Hier können Sie sich außerdem zum Infobrief der KlimaAktionen anmelden und auf dem Laufenden bleiben.
Alle Angebote der KlimaAktionen sind kostenfrei!

Landkreis Roth

Samstag 15. Februar

Seniorenfasching

im **Landkreis Roth**

Eintritt 7€ Inkl. Kaffee & Krapfen

Busfahrt Kostenlos

Kartenverkauf ab 20.01.

**Samstag, 15. Februar 2025
14.00 - 17.00 UHR
Einlass ab 13.30 Uhr
Sporthalle DJK Abenberg**

Nähere Informationen erhalten Sie beim:
Landratsamt Roth, Büro des Landrats,
Weinbergweg 1, 91154 Roth
Tel. 09171 81-1350, Fax 09171 81-1102,
E-Mail: veranstaltungen@landratsamt-roth.de
www.landratsamt-roth.de/seniorenfasching

Mit freundlicher Unterstützung der
Sparkasse Mittelfranken-Süd



Schulanmeldung

Die Schulanmeldung findet in diesem Jahr
am **Mittwoch, 12.03.2025** und **Donnerstag, 13.03.2025**
im Schulhaus in Barthelmesaurach statt.

Grundsätzliches zur Schulpflicht:

Schulpflichtig sind alle Kinder, die zwischen dem **1. Oktober 2018** und dem **30. September 2019** geboren sind.

Kinder, die im Vorjahr **zurückgestellt** wurden, sind erneut anzumelden. Der Zurückstellungsbescheid muss mitgebracht werden. Ebenfalls müssen Kinder, deren Eltern vom **Einschulungskorridor Gebrauch gemacht haben**, erneut angemeldet werden.

Kinder, die ab dem **1.10.2019** geboren sind, **können** wie folgt eingeschult werden:

Kinder, die zwischen dem **1.10.2019** und dem **31.12.2019** geboren sind, können **auf Antrag** der Eltern angemeldet werden. Sie gelten dann als auf Antrag schulpflichtig. Der Antrag kann auch abgelehnt werden, wenn die Aufnahmevoraussetzungen nicht gegeben sind.

Kinder, die ab dem **1.1.2020** geboren wurden, können auf Antrag der Eltern aufgenommen werden. Hierbei ist jedoch ein **schulpsychologisches Gutachten** erforderlich. Eine Ablehnung ist auch hier möglich.

Eine Anmeldung ist auch notwendig, wenn das Kind vom Schulbesuch **zurückgestellt** werden soll.

Für Kinder, die zwischen dem 1. Juli und dem 30. September (**Einschulungskorridor**) sechs Jahre alt werden, haben die Eltern die Wahl, ob ihr Kind in diesem oder dem nächsten Schuljahr schulpflichtig werden soll. Die Entscheidung, den Schulbesuch um ein Jahr zu verschieben, muss von den Eltern bis zum **10. April 2025** schriftlich der Schule mitgeteilt werden. Geben die Eltern bis 10. April keine Erklärung ab, wird ihr Kind zum kommenden Schuljahr schulpflichtig. Die Kinder müssen angemeldet werden und eine Teilnahme am Screening ist verpflichtend.

Die Eltern werden gebeten, pünktlich mit ihrem Kind zu erscheinen und folgende Unterlagen mitzubringen:

- das Familienstammbuch mit Geburtsurkunde
- die Bescheinigung der ärztlichen Untersuchung vom Gesundheitsamt
- bei geschiedenen Alleinerziehenden: Sorgerechtsbeschluss
- Impfpass oder Impfbescheinigung als Nachweis über einen hinreichenden Impfschutz gegen Masern

Sollte beabsichtigt sein, einen **Gastschulantrag** für den Besuch einer anderen Schule zu stellen, ist dies auch an diesem Tag möglich.

Melanie Grillenberger, Schulleitung



Besuch der
**Partnerschafts-
gemeinde
Verona-Quinzano**
vom **23.5.2025 – 26.5.2025**.



Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Barbara Kortes im Rathaus
unter: info@kammerstein.de oder 09122-925516.

Am **26.2.25** ab **14.00 Uhr** findet die traditionelle

*Faschingsveranstaltung
des Seniorenteams*

im **Bürgerhaus Kammerstein** statt.

Es kommen die Boogie-Woogie-Dynamites aus Schwanstetten und das Kinderprinzenpaar mit Hofstaat von den Schwabanesen mit Tanzmariechen.

Es spielen die „Rising-Stars“ aus Kammerstein.

Natürlich gibt es wieder Kaffee und Kuchen und Herzhaftes.

Das Seniorenteam lädt herzlich ein.

Kostenlose und neutrale Energieberatung in Kammerstein

Die **Gemeinde Kammerstein** bietet zusammen mit dem **VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.** kostenfreie Energiesprechstunden an. Im Gespräch mit dem regionalen Energieberater Herrn Bongartz erhalten Bürgerinnen und Bürger zu allen Energiethemen rund um ihr bestehendes oder geplantes Haus eine Beratung zur Erneuerung der Heizungsanlage, Dämmung, Photovoltaik, Batteriespeicher, Stromverbrauch, Heiztechnik, Förderungen, usw. Die Beratung erfolgt neutral und individuell.

Der nächste Beratungstermin findet am 11. Februar 2025 von 14:00–17.45 Uhr statt. Zu den Terminen können die Bürger Pläne, Schnitte und Fotos mitbringen. Das Gespräch dauert eine Dreiviertelstunde.

Zusätzlich werden sogenannte Vor-Ort-Beratungen für private Haus- oder Wohnungseigentümer und Mieter angeboten. Interessierte können sich zu unterschiedlichen Themenbereichen wie Strom- und Wärmeverbrauch, Geräteausstattung, Überprüfung oder Erneuerung der Heizungsanlage, Beurteilung der Gebäudehülle, Einsatz erneuerbarer Energien sowie Sparpotentiale beraten lassen. Der Termin findet zu Hause statt und dauert maximal zwei Stunden. Nach ca. 4 Wochen wird ein standardisierter Kurzbericht mit Handlungsempfehlungen versendet. Für Ratsuchen entstehen hier Kosten von bis zu 30 Euro. Möglich ist dies aufgrund einer Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz.

Eine Terminreservierung erfolgt über 0800-809 802 400.



Abenteuercamps Abenteuerfahrten Abenteuer Touren Bauernhofkinderhaus



Viele kleine Hände hinterlassen Spuren.

Deshalb suchen wir für unserer Einrichtung eine kompetente Unterstützung in der täglichen Reinigung.

Du hast ein Herz für Kinder? Dann bist du bei uns richtig!

Wir suchen ab sofort unbefristet eine **Reinigungskraft** (m/w/d) auf 538,00 €-Basis für unser wunderschönes Bauernhofkinderhaus in Kammerstein in der Zeit von Montag bis Donnerstag (ca. 2 Stunden täglich morgens bis 08:00 oder nachmittags ab 16:00 Uhr, flexibel einteilbar)

Das bringst du mit:

- Freundlicher und wertschätzender Umgang mit Kindern, Eltern und Kolleg*innen
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und selbstständige Arbeitsweise
- Motivation und Engagement
- Ausgeprägtes Hygienebewusstsein

Deine Aufgaben:

- Reinigung aller Räumlichkeiten (Gruppenräume, Gemeinschaftsräume, Waschräume, Toiletten, Personalräume)
- Fachgerechte Beseitigung von Abfällen
- Waschen und Pflegen von Textilien
- Sonderreinigungen nach Absprache mit der Leitung

Das erwartest dich:

- Unsere 2-gruppige Einrichtung für 60 Kinder von 3-10 Jahren
- Großzügige und modernen Räumlichkeiten mit einer familiären Ausstrahlung
- Ein freundliches Team, das eine offene und wertschätzende Kommunikation pflegt

Wir freuen wir uns auf deine Bewerbung per E-Mail an Diana Imberge-Seubert: kinderhaus@fahrten-ferne-abenteuer.de.

Hast Du noch Fragen?

Wir beantworten diese gerne unter 0911 94 15 802.

Fahrten-Ferne-Abenteuer Ferienwerk gemeinnützige GmbH
Spittlertorgraben 47 • 90429 Nürnberg • Tel: +49(0)911 - 94 15 802 • Fax: +49(0)911 - 30 00 61 27
info@fahrten-ferne-abenteuer.de • www.fahrten-ferne-abenteuer.de



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Servicetechniker (M/W/D) für den technischen Support Medientechnik/IT

- Wartung, Reparatur und Instandhaltung medientechnischer Anlagen (Audio-, Video- und Konferenztechnik)
- Durchführung von Messungen, Tests und Fehlerdiagnosen und Störungsbeseitigung vor Ort
- Verwaltung und Auswertung des Ticketsystems
- Unterstützung bei Installationen und Konfiguration
- Betreuung, Schulung und Einweisung unserer Kunden

Klingt interessant?
Dann bewirb Dich jetzt!
bewerbung@flmmedia.de

Für mehr Infos
QR-Code scannen
oder unter flmmedia.de/karriere



FLM Media · Am Straßberg 4 · 91126 Kammerstein · www.flmmedia.de

Quereinsteiger für die Kammersteiner Blasmusik



Wer Lust hat, bei der Kammersteiner Blasmusik mitzumachen, kann bei uns jeden Donnerstag um 18 Uhr reinschnuppern.

Näheres bei Richard Heubeck unter Tel.: 0179-4648917

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 20. Februar 2025

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Berichte vor. Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Bitte senden Sie uns daher Ihre Beiträge zeitnah zu. Adresse: info@kammerstein.de



Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Werkstatt-Teams suchen wir ab sofort **für unseren Firmensitz in Kammerstein-Haag**



- **Werkstattmeister / -mitarbeiter**
- **Kfz-Mechaniker / Schlosser**
- **Bau- / Landmaschinenmechaniker**

Tiefbau

Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit geregelten Arbeitszeiten und beruflichen Weiterentwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung (30 Urlaubstage) mit attraktiver, leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Weihnachts- und Urlaubsgeld) in einem mittelständischen Unternehmen mit kurzen Entscheidungswegen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

FT FUCHS Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0

www.ft-fuchs.de



Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Tiefbau-Teams suchen wir ab sofort **für unsere Baustellen im Großraum Nürnberg**



- **Bauleiter**
- **Polier / Vorarbeiter**
- **LKW- / Baggerfahrer**
- **Kanal- / Straßenbauer**
- **Azubis im Tiefbau**

Tiefbau

Mitfahrgelegenheiten und tägliche Heimkehr sind gegeben. Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit Entwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung mit leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

FT FUCHS Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0
www.ft-fuchs.de





GILCH GÄRTEN



**AUSBILDUNG
BEI
GILCH GÄRTEN**

**KOMM IN
UNSER TEAM**

MEHR INFOS UNTER:





Weiß Reifenservice
Unfallinstandsetzung
Reparaturen aller Fabrikate 

Autoservice Weiß GmbH

Zur Vervollständigung unseres Teams
suchen wir ab sofort „DICH“ einen
autobegeisterten Schrauber
**KFZ-Mechaniker/
Mechatroniker (m/w/d)**
in Vollzeit



Zu Deinen Aufgaben zählen:

- Wartungs-, Reparatur- und Pflegearbeiten an Kraftfahrzeugen
- Reparaturen an Motoren, Getrieben, Fahrwerks- und Bremsanlagen
- Reparaturen von Klimaanlage und Standheizungen
- Reifenservice
- Durchführung von Fehlerdiagnosen

Das bieten wir Dir:

- abwechslungsreiche Aufgaben und super Betriebsklima
- offenes, modernes und freundliches Arbeitsumfeld
- moderner Arbeitsplatz auf technisch neuestem Stand
- sicheres Arbeitsverhältnis in Vollzeit 40 Stunden die Woche
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Das bringst du mit :

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Mechaniker(KFZ/NFZ), Mechatroniker(KFZ/NFZ), KFZ- Elektriker oder KFZ-Karosseriebauer (m/w/d)
- Führerschein Klasse B
- Du bist talentiert und arbeitest gerne am Kfz/Auto
- Du kannst selbständig arbeiten und bist teamfähig, ehrlich und kritikfähig
- Erfahrung im Kundenkontakt wünschenswert
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Fundiertes Basiswissen

Schon überzeugt ?

Dann sprich uns einfach an!
Bewerbung gerne per Mail, Post oder auch persönlich an:

Fa. Autoservice Weiß GmbH
Hauptstraße 2 91126 Kammerstein
Tel. 09122/5840
Mail: Kfz.service.weiss@gmail.com

Termine der Müllabfuhr

Rest-/Biomüll

TOUR 1

Mittwoch, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche:

Haag, Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth

TOUR 2

Montag, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche:

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Oberreichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Altpapiertonne/Gelber Sack

Für alle Orte der Gemeinde

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Haag, Hasenmühle, Haubenhof, Kammerstein, Mildach, Neppersreuth, Oberreichenbach, Poppenreuth, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Donnerstag, 27.2.2025

Donnerstag, 27.3.2025

Gartenabfälle

Volkersgau, Feuerwehrhaus

17. Februar bis 22. April 2025

Oberreichenbach,

Friedrichstraße / gegenüber Feuerwehrhaus
5. April bis 7. April 2025

Haag, Austraße 7

5. April bis 7. April 2025

Container-Standorte durchgehend

ab 8. Februar bis 30. November 2025:

Barthelmesaurach, Alte Brennerei

Kammerstein, Festplatz

Umweltmobil

Kammerstein, Festplatz

Montag, 24.02.2025, 13:00 bis 14:00 Uhr

Oberreichenbach,

Friedrichstraße / gegenüber Feuerwehrhaus
Donnerstag, 25.03.2021, 9:30 bis 10:00 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein,
Erster Bürgermeister Wolfram Göll

Herstellung:

DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach
Auflage: 1.480 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein

Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwaige entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder.

Herzlichen Dank an das Schwabacher Tagblatt für die Bereitstellung von Berichten und Fotos.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein



Termine

Februar 2025

12.02.2025 | 19:00 Uhr
Öffentlicher SPD Bürgerstammtisch
 SPD Ortsverein Kammerstein
 Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein,
 Dorfstraße 23, Kammerstein

14.02.2025 | 19:00 Uhr
**Jahreshauptversammlung
 der FFW Kammerstein 1873 e. V.**
 FFW Kammerstein
 FFW Haus Kammerstein

15.02.2025 | 14:00 bis 17:00 Uhr
Seniorefasching im Landkreis Roth
 Sporthalle DJK Abenberg

21.02.2025 | 19:30 Uhr
**Jahreshauptversammlung der
 Freiwilligen Feuerwehr Oberreichenbach**
 FFW Oberreichenbach
 Feuerwehrhaus Oberreichenbach

25.02.2025 | 19:00 Uhr
Gemeinderatssitzung
 Gemeinde Kammerstein
 Bürgerhaus, Dorfstraße 23, Kammerstein

26.02.2025 | 14:00 Uhr
**Faschingsveranstaltung
 des Seniorenteam Kammerstein**
 Bürgerhaus Kammerstein, großer Saal
 Dorfstraße 23, 91126 Kammerstein

27.02.2025
Weiberfasching beim SV Barthelmesaurach
 SVB Sportheim Barthelmesaurach

28.02.2025
Kinderfasching beim SV Barthelmesaurach
 SVB Sportheim Barthelmesaurach



Besuchen Sie uns im Internet unter
www.kammerstein.de

März 2025

01.03.2025 | 10:00 Uhr
Kinder- und Babybasar Kammerstein
 Kindertagesstätte Kammerstein
 Bürgerhaus Kammerstein,
 Dorfstraße 23, Kammerstein

01.03.2025 | 18:30 Uhr
**Traditioneller Faschingsball
 beim SV Barthelmesaurach**
 SVB Sportheim Barthelmesaurach

08.03.2025 | 18:00 Uhr
Katholischer Gottesdienst
 Kath. Pfarramt St. Vitus Veitsaurach
 Katholomäuskirche in Barthelmesaurach

08.03.2025 | 19:30 Uhr
**Jahreshauptversammlung
 des Ortsvereins Rudelsdorf**
 Ortsverein Rudelsdorf
 Tabakinfozentrum Rudelsdorf,
 Windsbacher Str. 4, 91126 Kammerstein

10.03.2025 | 19:30 Uhr
Wer nicht genießt, ist ungenießbar.
 Vortrag von Schwester Teresa Zukic
 CSU-Ortsverband Kammerstein
 Bürgerhaus Kammerstein, Dorfstraße 23,
 91126 Kammerstein

11.03.2025 | 15:00 bis 18:00 Uhr
**Kostenfreie Energieberatung für Bürger
 der Gemeinde Kammerstein**
 Unabhängige EnergieBeratungsAgentur des
 Landkreises Roth (ENA)
 Rathaus Kammerstein, Dorfstr. 10,
 91126 Kammerstein
 Terminvereinbarung bei Frau Achinger:
 Tel. 09122/9255-21

12.03.2025 | 19:00 Uhr
**Jahreshauptversammlung
 des SPD Ortsvereins Kammerstein**
 SPD Ortsverein Kammerstein
 Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein,
 Dorfstraße 23, Kammerstein

14.03.2025 | 19:30 Uhr
Kabarett mit Simone Solga
 Gemeinde Kammerstein
 Bürgerhaus Kammerstein, Dorfstraße 23,
 91126 Kammerstein
 Karten online unter www.kammerstein.de.
 Der Preis pro Ticket beträgt 25 €

14.03.2025 | 20:00 Uhr
**Jahreshauptversammlung
 des Obst- und Gartenbauvereins Volkersgau**
 Obst- und Gartenbauverein Volkersgau
 Gasthaus Krug in Dechendorf

18.03.2025 | 15:00 Uhr
Kostenlose Energieberatung
 Der VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.
 bietet, in Zusammenarbeit mit dem ortsansäs-
 sigen Energieberater (HWK) Frank Bongartz,
 kostenlose Erstberatungen an.
 Kammerstein, Ort wird bei Anmeldung bekannt
 gegeben.
 Eine Terminvereinbarung über die bundes-
 weite Telefonnummer 0800 / 809 802 400
 (kostenfrei) ist erforderlich.

25.03.2025 | 19:00 Uhr
Gemeinderatssitzung
 Gemeinde Kammerstein
 Bürgerhaus, Dorfstraße 23, Kammerstein

26.03.2025 | 14:00 Uhr
**Geselliges Beisammensein
 des Seniorenteam**
 Seniorenteam Kammerstein
 Ehrenamtskneipe im Bürgerhaus Kammerstein

26.03.2025 | 19:00 Uhr
Bürgerversammlung in Volkersgau
 Gemeinde Kammerstein
 Feuerwehrhaus Volkersgau, Flurstraße 4,
 91126 Kammerstein-Volkersgau

28.03. bis 31.03.2025
**Ausflug nach Verona/Quinzano
 zum Grill- und Cocktailfest am Sportplatz
 von Quinzano**
 Partnerschaftsfreunde Quinzano
 Fahrt mit Privat-PKW,
 wegen Übernachtungen bei Willi Lemke
 melden, Tel. 0171 / 4113934

30.03.2025 | 09:00 Uhr
**23. Bayernbörse mit Kakteen-Verkauf
 der fränkischen Kakteenfreunde Nbg.**
 Kakteenfreunde Nürnberg
 Eventscheune Zwick Rudelsdorf,
 Heilsbronner Straße 3, 91126 Kammerstein

Mehr Informationen zu Terminen und
 Veranstaltungen finden Sie auch
 im Internet unter
[https://www.kammerstein.de/
 index.php/freizeit-und-tourismus/
 veranstaltungen.](https://www.kammerstein.de/index.php/freizeit-und-tourismus/veranstaltungen)



Weiberfasching
 SVB-Sporthalle
 ... mit vielen Highlights:
 Drauracher Dancecrew,
 Männerballett, u.v.m.
 ...DJ's Robby & Poppy legen auf!

27.2.2025

Beginn: 20 Uhr
 (Einlass ab 19:30 Uhr)
 Eintritt: 5 Euro
 Ab 18 Jahre

Tischreservierung vorab unter:
fasching@sv-barthelmesaurach.de
 Ab 6 Personen eine Flasche Sekt gratis

Auf geht's nach Barthelmesaurach!

Kinderfasching
 SVB-Sporthalle

28.2.2025

Freitag

Einlass: 15:30 Uhr
 Beginn: 16:00 Uhr
 Eintritt: 3 Euro

**MUSICAL
 MANIA**
 DIE FASCHINGSPARTY
 IN DRAURACH

NICHT
 VERPASSEN:

HERZLICHE EINLADUNG
 an alle ab 18 Jahren

01. MÄRZ 2025
19:30 UHR
 Einlass: 18:30 Uhr, VVK: 10,00 € | AK: 13,00 €

WEIBERFASCHING
 27. Februar, 20 Uhr

KINDERFASCHING
 28. Februar, 16 Uhr